



Unser Golfjahr 2010

LÜBECK-TRAVEMÜNDER GOLF-KLUB VON 1921 e.V.

KURZTRIP STATT FERNWEH.

Par Excellence – Golf mit feinsten Seebadkultur. Ergänzen Sie exklusive Runden um ein unvergessliches Angebot an ausgewählten Anwendungen und Verwöhnmomenten im 4.500 m² großen und vom Busche Verlag mit dem SPA Diamond 2010 ausgezeichneten SPA-ROSA. Mit einem Griff nach den Sternen krönen Sie Ihr Golferlebnis im Buddenbrooks Restaurant (1 Michelin-Stern), beim Frontcooking vital oder einer Geschmackserlebnisreise in unserer Weinwirtschaft.



Beratung und Buchung unter Tel. +49 (0) 45 02-30 70-625

www.a-rosa.de

GRAND SPA RESORT
AROSA  Travemünde

Auf ein Wort
2010

liebe Golf Freunde,

das Golf-Jahr 2010 hat sich durch einen besonders kurzen Sommer und viel Regen ausgezeichnet, und jetzt in den ersten November-Tagen finden wir Wasserflächen auf unserem Platz, die wir nicht für möglich gehalten haben. Umso glücklicher waren wir, dass die Travemünder Golfwoche im Wesentlichen von ungünstigen Witterungsbedingungen verschont blieb!

Für den Vorstand war 2010 ein arbeitsreiches Jahr, da wir die Konsequenzen aus den bereits auf der letzten JHV erläuterten Umwälzungen auf dem deutschen Golfmarkt und den damit verbundenen Auswirkungen auf unseren Mitgliederbestand ziehen mussten. Die Umwälzungen sind gekennzeichnet durch „Senkung der finanziellen Eintrittsbedingungen“ und flexiblere Beitragsstrukturen. Die Zeiten in denen wir – wie die meisten Älteren von uns – einem Golfclub beitraten und dankbar sein mussten, dass wir überhaupt aufgenommen wurden, sind vorbei. Die Zeiten sind auch vorbei, wo man einem Golfclub beitrug und dann für den Rest seines Lebens darin blieb. Heute befindet sich – leider – die klassische Form der Vereinsmitgliedschaft in ganz Europa auf dem Rückzug und wird ersetzt durch Internet-Mitgliedschaften – alles in Richtung: „Pay as you play!“

Diese Entwicklung stellt die klassischen mitgliedergeführten Golfclubs – wie wir es sind – vor immense Herausforderungen, weil man sein Konzept nicht einfach aufgeben kann oder will. Wir können uns nicht leisten, diese Entwicklung einfach zu ignorieren, wollen aber auch unsere Identität nicht verlieren. Wir stehen unter besonderem Druck, weil wir schon jetzt, eine, auch im Vergleich zum Bundesdurchschnitt, ungünstige Altersstruktur haben. Aus all diesen Gründen haben wir die finanziellen Eintrittsbarrieren gesenkt und aktiv begonnen, uns um neue und jüngere Mitglieder zu bemühen. Dabei mussten wir weitgehend von null beginnen, denn der LTGK hat in der Vergangenheit nie aktiv geworben. Dadurch ist in unserem lokalen Markt der Eindruck entstanden, dass „wir voll seien“ oder keine neuen Mitglieder wollen. Wir alle wissen, dass dieser Eindruck falsch ist, aber diesen Eindruck müssen wir erst einmal beseitigen. Wir arbeiten an neuem Print-Material, und auch unser Internet-Auftritt wird verjüngt, denn der wird gerade für die Jüngeren als erste Informationsquelle immer wichtiger. So hoffen wir, rechtzeitig vor der neuen Saison mit allen Vorbereitungen fertig zu sein, um dann in einen gesunden Wettbewerb mit unseren Nachbar-Clubs eintreten zu können. Wir müssen in der Lage sein, überzeugend belegen zu können, warum wir besser sind und warum ein Neugolfer sich für den LTGK entscheiden muss!

Eine große Bedeutung für den LTGK hatte die Treugeberversammlung der GfG am 06.11.2010. Dort wurde mit ganz überwältigender Mehrheit beschlossen, die Bausteine dem LTGK entweder zu spenden oder aber zu verkaufen. Der Kaufpreis wird von dem LTGK ausschließlich durch Beträge dargestellt, die wir sonst bis 2021 an Pacht an die GfG zu zahlen gehabt hätten. Die Zusammenführung der GfG mit dem LTGK dient der finanziellen Stärkung unseres Vereins und beseitigt die heutige unterschiedliche Interessenlage zwischen Vereinsmitgliedern, die Bausteine gezeichnet haben und jenen, bei denen das nicht der Fall ist, die aber andere Leistungen im Zusammenhang mit ihrem Beitritt erbracht haben. Die GfG-Situation war zu lange ungeklärt. Die jetzt erreichte Lösung (die noch der Genehmigung der JHV bedarf) beseitigt einen Dauer-Konfliktstoff und wird die Stimmung im Klub verbessern.

Gedankt sei an dieser Stelle all den Baustein-Inhabern, die an der jetzt erzielten Lösung aktiv mitgewirkt haben!

Ich wünsche allen eine gute Saison 2011.



Dr. Thomas Schäd

Ihr Dr. Thomas Schäd,
1. Vorsitzender

Inhalt

- S. 3 AUF EIN WORT
- S. 5 PLATZBERICHT
- S. 7 DANK AN DIE SPENDER
- S. 8 RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2010
- S. 10 TRAVEMÜNDER GOLFWOCH
- S. 14 TURNIERE
- S. 20 KLUBMANNSCHAFTEN
- S. 40 JUGENDFÖRDERUNG
- S. 42 JUGENDBERICHT
- S. 52 IMPRESSIONEN LTGK-JUGEND
- S. 54 SAISONSPITTER
- S. 56 NEUE MITGLIEDER
- S. 58 MITGLIEDER VORGABEN
- S. 62 IMPRESSIONEN LTGK

Impressum

Herausgeber:
Lübeck-Travemünder Golf-Klub von 1921 e. V.
Redaktion: Dr. Eberhard Wolff
Konzept/Layout/Produktion:
BrandOrange | Werbeagentur Lübeck
Fotos: Susanne Golden, Doris Doblinski, Gesine Loh,
Familie Michow, Dr. Thomas Schad, Wilfried Stüben,
Dr. Eberhard Wolff
Auflage: 1.000 Stck.

Liebe Mitglieder,

Sie erhalten das Jahreshft 2010 in einer neuen Form. Nach fast 30 Jahren in nur wenig veränderter Aufmachung haben wir uns jetzt entschlossen, unser Jahreshft neu zu gestalten und ihm ein jüngerer Gesicht zu geben. Das gewählte DIN A 4-Format erlaubt eine wesentlich verbesserte Darstellung und Präsentation des Inhalts.

Die Neugestaltung des Jahreshftes ist ein Baustein in unserem Bemühen, mit professioneller Hilfe das Erscheinungsbild des Lübeck-Travemünder Golf-Klubs nach außen hin offener und zeitnaher zu gestalten. Unsere Publikationen, wie Jahreshft, Wettspielkalender und alle Arten von Informationsbroschüren und Werbeanzeigen sollen ein einheitliches Erscheinungsbild vermitteln und aufeinander abgestimmt sein. Gleichzeitig wird unser Internetauftritt komplett neu überarbeitet und bald freigeschaltet. Wir werden dabei nicht jedermanns Geschmack treffen. Das ist aber bei der Zahl unserer Mitglieder nicht zu erwarten!

Alle diese Maßnahmen dienen dazu, den Lübeck-Travemünder Golf-Klub in unserem lokalen Markt als jung und offen zu präsentieren und den leicht „verstaubten“ Eindruck abzulegen, der dem LTGK anhaften soll. Wir müssen uns den veränderten Gegebenheiten und der Konkurrenz stellen und aktiv um Mitglieder und Greenfee-Spieler werben. Dies ist eine Voraussetzung dafür, dass wir uns den privaten Charakter unseres Golf-Klubs in der traditionellen Form eines Vereins bewahren.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und hoffe für uns alle auf eine erfolgreiche und insbesondere lange Golfsaison 2011.

Dr. Eberhard Wolff

Extreme Witterungsverhältnisse



Head-Greenkeeper Adam Nagorski und sein Team

Das Jahr 2010 war eine Herausforderung für unseren Head-Greenkeeper Adam Nagorski! Erst verspätete sich das Frühjahr um mehrere Monate, und dann hatten wir große Probleme, mit den Schäden des Winters fertig zu werden. Es folgte ein sehr kurzer, sehr trockener und heißer Sommer, sodass wir schon bereuten, die Erweiterungs-Arbeiten an unserer Beregnungsanlage auf den Bahnen Nr. 10, 15, 16 und 17 um zunächst ein Jahr geschoben zu haben. Dann wurden wir aber mit Regenmengen beglückt, die auch für unsere norddeutschen Witterungsverhältnisse ungewöhnlich waren. Wir hatten selten so viele Platzsperrungen, wie in diesem Jahr und selbst jetzt im Spätherbst können wir nicht die üblichen Herbstarbeiten durchführen, da große Bereiche des Platzes mit unseren Pflege-Geräten nicht befahrbar sind.

Der Verlauf dieser Saison hat gezeigt, dass Drainage-Probleme, die wir längst als gelöst angesehen hatten, immer noch vorhanden sind und dann zu Tage treten, wenn wir es mit einer besonders nassen Periode zu tun haben. So mussten wir uns jetzt entschließen, noch einmal rd. € 25.000.- auszugeben, um weitere Drainagen auf den Bahnen Nr. 14, 15, 16 und 24 zu verlegen. Besonders das Umfeld um das 15. Grün hat uns in diesem Jahr große Probleme bereitet. Dabei hat sich herausgestellt, dass bei der Neu-Anlage dieses Grüns zwar das Grün selbst drainiert wurde, nicht aber der Kranz um das Grün herum. Das in dem Bereich zwischen dem Abschlag der Bahn 16 und dem Wall um das 15.Grün auftreffende Regenwasser wird dort gefangen und nicht abgeleitet. Zeitweilig konnte man dort unmittelbar am Rande des Grüns knöcheltief einsinken. Auch sickerte in der Folgezeit laufend Wasser aus dem Kranz auf das Grün, was weitere Probleme schuf. Hier muss teilweise ein Bodenaustausch erfolgen. Zusätzlich brauchen wir eine vernünftige Ringdrainage um das Grün herum, damit das nicht wieder passiert. Diese Arbeiten werden wir ausführen, sobald die Witterung es erlaubt.

Ansonsten hat der Pflegezustand während der Travemünder Golfwoche gezeigt, dass wir trotz widriger Bedingungen den Platz in einen Zustand bringen können, der uns viel Lob eingebracht hat.

Ein besonderer Dank an Adam Nagorski und seine Crew, die in diesem Jahr wirklich nicht zu beneiden waren. Wir alle hoffen auf ein besseres 2011!

Dr. Thomas Schad



Juni 2010: Herr Mätzing sucht den Abfluss



ANZEIGE

TAGEN, WO ANDERE URLAUB MACHEN

Abseits vom hektischen Großstadtlärm frische Meeresluft schnuppern und sich auf das Wesentliche konzentrieren – tagen Sie dort, wo die Ostsee am schönsten ist: direkt am Timmendorfer Strand im Hotel Country Inn & Suites.

Unser 4-Sterne-Haus, nur 50 Meter vom Ostseestrand entfernt, ist geprägt durch den behaglichen amerikanischen Landhausstil. Es dominieren warme Farben, kombiniert mit einer komfortablen Einrichtung. Alle 93 Zimmer und Suiten verfügen über Kabel-TV, Radio, Telefon mit Anrufbeantworter, Minibar, Hosenbügler und Haartrockner. Tee und Kaffee gibt es kostenlos auf dem Zimmer.

Im „Conference Center“ des Hotels befinden sich fünf klimatisierte Tagungsräume für bis zu 100 Personen, alle mit Tageslicht, aber natürlich auch abdunkelbar. Alle Räume sind mit einer W-LAN-Verbindung (die übrigens im ganzen Hotel genutzt werden kann) und der Standard-Tagungstechnik ausgestattet, auf Wunsch kann aber auch noch spezielle Tagungstechnik zusätzlich organisiert werden. Zudem bietet das Country Inn & Suites eine professionelle Tagungsbetreuung vor Ort an.

Fragen Sie nach unseren aktuellen Pauschalen mit Ihren Buchungsvorteilen: Die Begleitperson übernachtet kostenlos im Zimmer des Teilnehmers, bei Tagungen ab 15 Personen übernachtet der Trainer ebenfalls kostenlos (HP-Pauschale inkl. ÜF ab 113,- € pro Person im EZ / ohne ÜF 46,- €).



Country Inn & Suites Timmendorfer Strand
Strandallee 136-140
23669 Timmendorfer Strand

Ansprechpartnerin: Jessica Rode
Tel.: 04503 / 808 553
Fax: 04503 / 808 666
E-Mail: Jessica.rode@rezidorcountryinn.com
www.countryinn-timmendorf.de



Übernachtung: Übernachtung im Einzelzimmer der Comfort Class zur Südseite, inkl. unserem „PLUS“-Frühstücksbuffet

Tagungsraum: 1 Tagungsraum, entsprechend der Personenzahl

Tagungstechnik: unsere Standardtechnik, bestehend aus einem Flipchart und einer Metaplanwand, einem Beamer oder einem Overheadprojektor und einer Leinwand

Kaffeepausen: Kaffee und Teespezialitäten, Obst und Joghurtvariationen (vormittags)
Kaffee und Teespezialitäten, Obst und süße Köstlichkeiten (nachmittags)

Konferenzgetränke: 2 Getränke à 0,2 l pro Person im Tagungsraum (Wasser, Saft, Cola, Apfelschorle)

Mittagessen: in Form eines Lunchbuffets oder eines 3-Gang-Menüs mit drei Hauptgerichten zur Wahl (nach Wahl des Küchenchefs)

Alle hier genannten Leistungen sind in der HP-Pauschale inklusive.

Spender
2010

Ein herzliches Dankeschön an:

Dr. Peter Bassenge
Gudrun Boysen
Werner Holm
Karl Gerhard Hille
Peter Lehmsiek-Starke
Occ OldieCar Cover
Rolf Eberhard Riedel
Dr. Thomas und Ingeborg Schad
Ingo und Renate Soll
Klaus Stahmer
Wilfried und Monika Stüben
Ingo Tönies

„Der Golfschwung zeichnet sich dadurch aus, dass man versucht, aus den schlimmsten Verrenkungen eine graziöse Bewegung zu machen.“

Tommy Armour

Björn Heblich

Installateur- und Heizungsbaumeister

Am Schaar 6
23564 Lübeck

Tel. 0451 / 7 12 86
Fax 0451 / 7 08 46 75
Mobil: 0171 / 6 80 62 09

- Heizungsbau
- Öl- und Gasfeuerung
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Badezimmersanierung
- Sanitäre Anlagen
- Wartung
- Kunden- und Notdienst

Hans-Christian
ÜDERS
GmbH
Badezimmer / Küchen
Heizungsanlagen
Naturwärme
Schlosserei
Metallbau

Tel. 04502 / 2577
Fax 04502 / 4839
Torstraße 6
23570 Travemünde

Alles aus einer Hand!

www.lueders-travemuende.de

Rückblick auf das Jahr 2010



Peter Klempin mit Stephan Wintersteller (Mitte) und Patrick Wallinger, Fa. Mahlberg, bei der Siegerehrung des Mahlberg-Cups

Im Jahre 2010 hat der Lübeck-Travemünder Golf-Klub (LTGK) über 150 Turniere ausgerichtet. Dass diese Wettspiele reibungslos ablaufen, (obwohl unser Spielführer, Herr Udo Wille, Ende April nach acht Jahren unermüdlichen Einsatzes für den Klub sein Amt weitergab) lag nicht nur an der sehr guten Vorbereitung des Wettspielbetriebes durch Herrn Udo Wille und an der unerschütterlichen Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft der Damen in unserem Sekretariat: Frau Doris Doblinski, Frau Hella Birkenmeier und Frau Cindy Stahnke, die sich dank der Hilfe ihrer Kolleginnen bewundernswert schnell in die Spielabwicklung einbrachte. Auch der Spielausschuss, Frau Maren Funck-Pülpichhuisen, Frau Vivian Paesler, Herr Jürgen-Peter Burmeister, Herr Nils Galden, Herr Klaus Mack, Herr Arne Norbeck haben zu dem Gelingen der Spielsaison beigetragen und in wechselnder Besetzung für die jeweilige Spielleitung gesorgt. Vergessen werden darf auch nicht der Einsatz unseres Head-Greenkeepers, Herr Adam Nagorski, und seines Teams, die nicht nur die Fairways und Grüns in tadellosem Zustand hielten, sondern auch bei Wettspielen mit Bedacht gut spielbare, faire Fahnenpositionen setzten. Als verbesserungsfähig sind der Senatspreis und das Querfeldein-Turnier in Erinnerung. Auch dieses Jahr haben viele Spieler trotz eingehender Hinweise und Belehrungen vor dem Start den Senatspreis aus alter Gewohnheit nicht – wie geschrieben – gegen par, sondern nach Stableford gespielt. Und beim Querfeldein-Turnier kann zukünftig auf Orkan, Hagel, starken Regen und fast Minus-Temperaturen verzichtet werden. Daran müssen wir noch arbeiten.

Im LTGK gibt es nach wie vor keine Abschlagzeiten, und der LTGK hat auch keine Ballrinne. Unsere Gäste, die Greenfee-Spieler, vertrugen sich gut mit uns, bis auf wenige unserer Mitglieder, die bei ihrem Speed-Golfen keinen Spaß verstehen. Aber unsere vier Ränge, Herr Jürgen-Peter Burmeister, Herr José Ortin, Herr Achim Picht

und Herr Karl Salzmann hatten die Lage allzeit unter Kontrolle. Zur Entspannung auf dem Platz bei unterschiedlicher Spielstärke trägt ebenfalls bei, dass unsere neuen Mitglieder bei den Würstchen ihr Wissen über Etikette erweitern und ihre Spielpraxis festigen können.

Der LTGK bietet seinen Mitgliedern die Gelegenheit, an den vom GVSH ausgeschriebenen Mannschaftspokalwettkämpfen teilzunehmen. Diese Möglichkeit haben rund 50 unserer Mitglieder ergriffen und sechs Mannschaften gebildet. Die Herrenmannschaft wurde in der höchsten Klasse A1 Sieger, die Senioren in der Klasse B1. Sie steigen in die Klasse A auf. Die Damen, die 1. Jungseniorinnen und die Jungsenioren spielten etwas glücklos und finden sich eine Klasse niedriger wieder. Die 2. Jungseniorinnen konnten als Siegerinnen die Gefilde der Klasse D hinter sich lassen und treten 2011 in der Klasse C an. Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften treten die Damen in der Oberliga Nord 1 auf; das ist nicht die höchste Klasse, denn darüber gibt es noch die Regionalliga, die 2. Bundesliga und die 1. Bundesliga. Auch die Herren spielen Oberliga Nord 1 und sind fest entschlossen, 2011 in die Regionalliga aufzusteigen. Aus Schleswig-Holstein ist zum Beispiel bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Golf-Club Altenhof e.V. in der ersten Bundesliga vertreten.

Sehr gutes Golf wurde bei den Klub-Meisterschaften gezeigt, bei den Damen gewann Charlotte Ahlschwede (Jg. 96!), die im LTGK Golf spielen lernte und mit dem Sieg alle Mitarbeiter und Trainer (C- und Pros) unserer Jugendabteilung sehr glücklich machte. Bei den Herren entschied Ryan Patrick Thatford die Meisterschaft für sich; bei den Seniorinnen Frau Birgit Kiesow, bei den Senioren Jürgen-Peter Burmeister. Noch besseres Golf hatten wir im August erlebt:

Ryan Patrick Thatford unterbot den 2007 von Herrn Bahman Khosravi aufgestellten Platzrekord um zwei Schläge und spielte eine 66. Doch nur kurz konnte er sich über das hervorragende Ergebnis freuen, nämlich bis sein Mannschaftskamerad Jan-Henning Siemen sein Spiel beendet hatte: Herr Jan-Henning Siemen benötigte für die 18 Bahnen nur nicht für möglich gehaltene 63 Schläge. Fabelhaft!!! Nochmals ganz große und viele Glückwünsche.

Weniger anstrengend ging es bei unseren Freundschaftstreffen mit den Golfclubs aus Flottbek, Kitzberg und Timmendorf zu. Nachdem der LTGK sich gegen Flottbek noch behaupten konnte, hatte er offenbar sein Pulver verschossen; die Spiele gegen Kitzberg und Timmendorf gingen verloren, obwohl der LTGK-Spielführer vor dem letzten Spiel gegen Timmendorf noch versucht hatte seine Spieler aufzurütteln und den Timmendorfern angedroht hatte, der LTGK werde die Seepferdchen „alle machen“. Daraus wurde leider nichts. Unsere Rolle als wohl erzogene Gastgeber konnten wir nicht abstreifen. Das peinliche Endergebnis haben wir vergessen.

Der Spielführer und seine Helfer hoffen, dass Ihnen das Golf-Jahr 2010 Freude bereitet hat und glauben, dass das kommende Jubiläumsjahr (90 Jahre LTGK) noch besser werden wird.

Peter Klempin, Spielführer



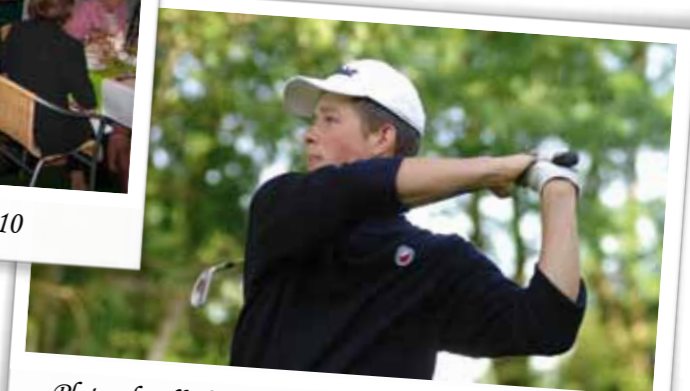
v.l. Birgit Kiesow (Klubmeister Seniorinnen), Jürgen-Peter Burmeister (Klubmeister Senioren), Ingo Soli (Vize-Klubmeister Senioren) und Denise Gerlach (Vize-Klubmeister Seniorinnen)



v.l. Jan-Henning Siemen (Vize-Klubmeister Herren), Ryan-Patrick Thatford (Klubmeister Herren), Charlotte Ahlschwede (Klubmeister Damen), Mareike Luz (Vize-Klubmeister Damen)



Klubwettkampf gegen Timmendorf 2010



Platzrekordhalter mit 63 Schlägen Jan-Henning Siemen



Udo Wille wird als Spielführer verabschiedet



Peter Klempin & Frank Schneider mit dem Gruß der Travemünder

Preis der Möwen 24.06.2010 Vierer-Auswahldrive Zählspiel · 18 Löcher · add. Stvg. – 40



Brutto	Platz	Name	Heimatclub	Stvg. / Spvg.	Schläge
		Anne Schaeffer	HH-Walddörfer	2,7	
		Nina Lehmsiek-Stärke	HH-Walddörfer	7/8	76
Netto					
	1.	Anne Schaeffer	HH-Walddörfer	2,7	
		Nina Lehmsiek-Stärke	HH-Walddörfer	7/8	68
	2.	Astrid-Viola Zingelmann	HH-Ahrensburg	21,4	
		Dagmar Kalkoffen	HH-Ahrensburg	9,6/19	70
	3.	Dr. Susann Rohwedder		10,7	
		Renate Hingst		22,1/20	72

Brodter-Ufer-Preis 26.06.2010 Einzel-Stableford · 27 Löcher · vorgabenwirksames Wettspiel · Stvg. – 24,4



Brutto	Platz	Name	Heimatclub	Stvg. / Spvg.	Punkte R1	Punkte R2	Total
		Thomas Michael Thatford		0,5/2	30	15	45
Netto							
HCP bis 14,4	1.	Birgit Kiesow	GC Gut Kaden	13/9	42	19	61
	2.	Jürgen Goedecke		10,7/14	38	20	58
	3.	Klaus Stahmer		8,2/11	38	20	58
HCP 14,5 – 24,4	1.	Dr. Christiane Breme-Runte		19,4/27	39	21	60
	2.	Klaus Mack		18,5/23	41	18	59
	3.	Ute Zerck		20,9/28	46	13	59

Mahlberg-Cup 25.06.2010 Einzel-Stableford · 18 Löcher · vorgabenwirksames Wettspiel · Stvg. – 36



Brutto	Platz	Name	Heimatclub	Stvg. / Spvg.	Punkte
		Ryan Patrick Thatford		+0,7/0	35
Netto					
HCP bis 13,4	1.	Klaus Stahmer	Maritim GC Ostsee	9,4/12	42
	2.	Henrik Junge		10,8/14	41
	3.	Daniel Schlesiger		7,4/9	40
HCP 13,5 – 20,4	1.	Bernd Große		14,5/18	40
	2.	Klaus Röpcke		19,3/24	38
	3.	Dr. Christiane Breme-Runte		20,2/25	38

Oscar-Traun-Preis 27.06.2010 Einzel-Stableford · 18 Löcher · vorgabenwirksames Wettspiel · Stvg. – 30



Brutto	Platz	Name	Heimatclub	Stvg. / Spvg.	Punkte
		Ryan Patrick Thatford		+0,6/0	34
Netto					
HCP bis 15,4	1.	Adolf Hilmer		5,7/8	37
	2.	Finn Gero Wirth		12,8/16	36
	3.	Boris Stomprowski		5,1/7	36
HCP 15,5 – 30	1.	Christian Lück		18,3/23	38
	2.	Eckhard Dettmann		16,5/20	36
	3.	Dirk Hinzpeter		27,5/33	34

Preis der Hanse-Residenz 08.07.2010
Einzel-Stableford · 18 Löcher · vorgabenwirksames Wettspiel · Stvg. – 36



Brutto	Platz	Name	Heimatclub	Stvg. / Spvg.	Punkte
		Laurenz Wriedt		3,8/6	28
Netto	1.	Arne Norbeck		10,7/14	39
HCP bis 17,4	2.	Dr. Eberhard Wolff		10,5/14	39
	3.	Dr. Jürgen Loh	GC Timmendorf	12/16	38
HCP 17,5 – 36	1.	Elke Hoffmann		33,9/41	42
	2.	Wolfgang Koslowski		22,5/28	40
	3.	Peter O.M. Raabe		29,4/36	40

von-Rumohr-Vierer 10.07.2010
Vierer-Zählspiel mit Auswahldrive · 18 Löcher · add. DGV-Stvg. bis – 40



Brutto	Platz	Name	Heimatclub	Stvg. / Spvg.	Schläge
		Arne Norbeck Henrik Junge		10,1 10,1/13	81
Netto	1.	Elke Hoffacker		19,9	
HCP		Norbert Schacht	GC An der Pinnau	9,2/18	65
	2.	Andrea Weitenauer	GC An der Pinnau	18,9	
		Richard Weitenauer		14,5/21	65
	3.	Petra Sniehotta		18,6	
		Christian Lück		17,5/23	66

Niederegger-Pokal 09.07.2010
Einzel-Zählspiel · 18 Löcher · vorgabenwirksames Wettspiel · Stvg. – 25,4



Brutto	Platz	Name	Heimatclub	Stvg. / Spvg.	Schläge
Damen		Anne Schaeffer		2,7/5	78
Herren		Matthias Runte		4,2/6	76
Netto	1.	Susanne Dammann	GC Gut Kaden	14,1/18	67
HCP bis 16,4	2.	Justus Hautz		11,5/14	68
	3.	Gregor Wintersteller		6,7/9	69
HCP 16,5 – 25,4	1.	Dr. Christiane Breme-Runte		18,6/23	65
	2.	Holger Strait		17,4/21	72
	3.	Jose-Luis Ortin		17,9/22	72

Senatspreise der Hansestadt Lübeck 11.07.2010
Einzel gegen Par · 18 Löcher · vorgabenwirksames Wettspiel · Stvg. – 24,4



Brutto	Platz	Name	Heimatclub	Stvg. / Spvg.	Gegen Par
Brutto bis 14,4		Matthias Runte		4/6	-5
Brutto 14,5 – 24,4		Petra Sniehotta		18,6/24	-13
Netto	1.	Lars Kewitz		6,9/10	+4
HCP bis 14,4	2.	Sabine Kaier-Klohs	Maritim GC Ostsee	14,1/19	+3
	3.	Daniel Schlesiger		6,7/9	+2
HCP 14,5 – 24,4	1.	Petra Sniehotta		18,6/24	+6
	2.	Klaus Mack		17,4/22	+3
	3.	Dr. Christiane Breme-Runte		16,1/21	+2

Alan-Varley-Cup 03.04.2010 Vierball-Stableford · 18 Löcher · add. Stvg. – 70



Brutto	Platz	Name	Heimatclub	Stvg. / Spvg.	Punkte
		Sebastian Satz	GC Timmendorfer Strand	4,1/5	
		Stephan Wintersteller	GC Timmendorfer Strand	2,7/3	36
Netto					
HCP bis 38,4	1.	Adolf Hilmer		5,4/5	
		Stephan Fröhlich		19,2/17	38
	2.	Nils Galden		3,6/4	
		Matthias Runte		6,3/6	36
	3.	Gerhild Groth		14,3/14	
		Udo Wille		9,6/9	35
Netto					
HCP ab 38,5	1.	Esther Engelin		27,7/26	
		Jan-Hendrik Wulff		39/35	38
	2.	Dorothee Rischau	GC Thailing	18,1/17	
		Petra Peters		32,5/30	37
	3.	Dr. Andrea Finis		24,4/23	
		Thomas Schäper		19,8/18	36

Norgila-Cup 08.05.2010 Kombinierter Einzel/Vierer je 9 Löcher Stableford



Netto	Platz	Name	Vierer	Einzel	Gesamt
HCP	1.	Jan-Hendrik Wulff	22	25	47
	2.	Dr. Jobst Gieselmann	17	19	36
	3.	Esther Engelin	22	13	35
	4.	Ingo Soll	15	19	34
	5.	Dieter Paschkowitz	15	19	34
	6.	Petra Schmidt	15	18	33
	7.	Dr. Thomas Schad	17	15	32

Althäuser-Sekt-Cup 13.05.2010 Einzel-Stableford 18 Löcher · vorgabenwirksames Wettspiel · Stvg. – 45



Brutto	Platz	Name	Stvg. / Spvg.	Punkte
Damen		Denise Gerlach	8,1/11	25
Herren		Lars Kewitz	6,8/9	27
Netto				
HCP bis 15,4	1.	Daniel Podszuck	15,4/19	38
	2.	Dr. Holger Willruth	14/17	36
	3.	Peter-F. Obertseller	14,9/18	35
HCP 15,5 – 21,4	1.	Christopher Ernst	16,6/20	35
	2.	Kurt Drews	17,9/22	34
	3.	Ute Zerck	20,8/26	33
HCP 21,5 – 45	1.	Dr. Andrea Finis	24,4/30	41
	2.	Klaus Behrend	26,9/33	38
	3.	Susanne Roese	28/34	34

Preis der Sparkasse zu Lübeck 05.06.2010 Einzel-Stableford · 18 Löcher · vorgabenwirksames Wettspiel · Stvg. – 54



Brutto	Platz	Name	Heimatclub	Stvg. / Spvg.	Punkte
Damen		Vivian Paesler		16,5/21	24
Herren		Stefan Köster	GC Sülfeld	11,6/14	21
Netto					
HCP bis 18,4	1.	Bernd Große		15,1/19	37
	2.	Rosanna Städing	GC Wendlohe	13,6/17	34
	3.	Sabine Kaiser-Klohs		14/18	33
HCP 18,5 – 26,4	1.	Alban Gauhl	GC Potsdam	19,3/24	37
	2.	Sabine Korth	GC Brodauer Mühle	19,8/25	36
	3.	Reinold Müller	GC Sülfeld	25,2/31	34
HCP 26,5 – 54	1.	Jan-Hendrik Wulff		33/40	39
	2.	Hanno Hartwig		38/45	37
	3.	Jens Musche	GC Curau	50/57	31

Sonnenwendspiel 20.06.2010
Einzel-Stableford · 18 Löcher · Stvg. – 36



Brutto	Platz	Name	Stvg. / Spvg.	Punkte
Damen		Ingrid Hölzer	15,1/19	13
Herren		Peter-F. Obersteller	15,1/19	21
Netto				
	1.	Jan-Hendrik Wulff	31,2/38	38
	2.	Peter-F. Obersteller	15,1/19	37
	3.	Angela Ristow	22,4/28	37

Einladungsvierer 31.07.2010
Chapman-Vierer Stableford · 18 Löcher · add. Stvg. – 72



Brutto	Platz	Name	Heimatclub	Stvg. / Spvg.	Punkte
		Michael Knust	GC Föhr	13,2	
		Wolf-Dieter Neuling		11,8/16	25
Netto					
HCP	1.	Annegret Raap	HH-Ahrensburg	28,9	
		Michael Zerck		19,2/30	47
	2.	Margret Beyer	GC Buxtehude	23,7	
		Dr. Lothar Woischwill		24,9/31	46
	3.	Kirsten Kaldenberg		31,8	
		Jürgen Masling	GC Haus Oefte	20/32	44

Ehepaar-Vierer 03.07.2010
Vierer-Auswahldrive-Stableford · 18 Löcher · add Stvg. – 72



Brutto	Platz	Name	Stvg. / Spvg.	Punkte
		Regina Hilmer	12,2	
		Adolf Hilmer	5,3/12	24
Netto				
HCP	1.	Esther Engelin	26,4	
		Jan-Hendrik Wulff	28,7/34	40
	2.	Annegret Gieseler	29,4	
		Dr. Manfred Gieseler	25,3/33	38
	3.	Angelika Strait-Binder	17,8	
		Holger Strait	17,4/22	38

Deutsche Bank Lübeck-Cup 22.08.2010
Einzel-Stableford · 18 Löcher · vorgabenwirksames Wettspiel · Stvg. – 36



Brutto	Platz	Name	Heimatclub	Stvg. / Spvg.	Punkte
		Daniel Schlesiger	Maritim GC Ostsee	5,3/7	29
Netto					
HCP bis 16,4	1.	Birgit Kiesow		11,6/15	39
	2.	Vivian Paesler		14,2/18	37
	3.	Daniel Schlesiger	Maritim GC Ostsee	5,3/7	36
HCP 16,5 – 23,4					
	1.	Stephan Fröhlich		19,3/24	37
	2.	Klaus Röpcke		16,7/21	36
	3.	Gisela Herrmann		19,1/24	36
HCP 23,5 – 36					
	1.	Prof.Dr. Klaus Karl-F. Roth		31,2/38	39
	2.	Swantje Strieder-Fiedler		28,5/35	39
	3.	Hans-Christian Martens		26/32	37

Klubmeisterschaften 04. – 05.09.2010
Einzel-Zählspiel · vorgabenwirksames Wettspiel



Brutto	Platz	Name	Stvg. / Spvg.	P1. Runde	2. Runde	3. Runde	Total
Damen	1.	Charlotte Ahlschwede	6,8	81	91	89	261
	2.	Mareike Luz	6,1	94	80	90	264
Herren	1.	Ryan Patrick Thatford	+1,1	70	81	75	226
	2.	Jan-Henning Siemen	+1	76	74	78	228
Seniorinnen	1.	Birgit Kiesow	10,5	87	94		181
	2.	Denise Gerlach	9,0	96	89		185
Senioren	1.	Jürgen-Peter Burmeister	7,8	85	87		172
	2.	Ingo Soll	7,5	90	88		178

Columbia Herbst-Vierer 03.10.2010
Vierball-Stableford · 18 Löcher · Stvg. – 36



Brutto	Platz	Name	Heimatclub	Stvg. / Spvg.	Punkte
Damen		Sonja Obersteller		11,2/11	
		Arne Norbeck		10,3/10	26
Netto HCP	1.	Svenja Herbold	GH Hof Treudenberg	30,5/28	
		Peter Elstner		13,9/13	41
	2.	Petra Sniehotta		17/16	
	3.	Christian Lück	17,3/16	39	
		Dr. Birgit Mack	18/17		
		Michael Zerck	19,5/18	38	

Querfeldein 16.10.2010
Einzel-Stableford · 18 Löcher · nicht vorgabenwirksames Wettspiel · Stvg. – 36



Brutto	Platz	Name	Stvg. / Spvg.	Punkte
Damen		Regina Hilmer	11,6/19	20
Herren		Adolf Hilmer	5,6/11	28
Netto HCP bis 18,4	1.	Dr. Birgit Mack	18/26	34
	2.	Dr. Christiane Breme-Runte	15,4/23	32
	3.	Sonja Obersteller	11,2/18	32
Netto HCP 18,5 – 36	1.	Esther Engelin	24,9/34	31
	2.	Swantje Strieder-Fiedler	27/37	28
	3.	Renate Soll	21,8/31	27
Netto HCP bis 18,4	1.	Jürgen-Peter Burmeister	8/14	42
	2.	Christian Lück	17,3/25 39	39
	3.	Eckhard Dettmann	16,2/23	39
Netto HCP 18,5 – 36	1.	Michael Zerck	19,5/27	47
	2.	Dr. Dieter Mönkemeier	33/42	43
	3.	Stephan Fröhlich	18,9/26	39

Einschläger-Wettspiel 23.10.2010
Einzel-Stableford · 18 Löcher · nicht vorgabenwirksames Wettspiel · Stvg. – 36



Brutto	Platz	Name	Stvg. / Spvg.	Punkte
Damen		Birgit Kiesow	10,5/14	19
Herren		Norbert Schacht	10/13	16
Netto HCP bis 16,4	1.	Ingo Soll	7,6/10	23
	2.	Gabriele Ziegert	11,1/14	21
	3.	Dieterich Hertzberg	15,7/19	18
Netto HCP 16,5 – 36	1.	Hubertus Reimer	18,8/23	23
	2.	Michael Zerck	19,5/24	22
	3.	Esther Engelin	24,9/31	22

2010 – simply the best! Same procedure in 2011?



Sieger im Schleswig-Holstein-Mannschaftspokal am 11.09.2010 in Travemünde

Für die 1. Herrenmannschaft war 2010 das wohl beste Jahr in der Vereinsgeschichte des LTGK auf sportlicher Ebene:

- aufgestiegen in die Klasse B der Mannschaftsmeisterschaften in Schleswig-Holstein
- ganz knapp (5 ½:6 ½) den Aufstieg in die Regionalliga bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften verpasst – dabei alle Einzelspiele gewonnen
- nach 2008 wiederholt souveräner Sieger beim Mannschaftspokal Schleswig-Holstein

Alles mit einem großartigen Team aus 16 – 22 jährigen, stets engagierten, motivierten, fröhlichen und begeisterten jungen Männern und einem Trainer, der scheinbar kein Zuhause kennt und die „Jungs“ stets zu motivieren weiß.

Für die Mannschaft spielten (Foto v. link n. rechts):

- Laurenz Wriedt
- Aron Bussalb
- Nils Galden
- Matthias Runte
- Jan Hoppe
- Tim Hoppe
- Thomas Michael Thatford
- Lars Becker
- Ryan Patrick Thatford (nicht im Bild)
- Corvin Böhme (nicht im Bild)
- Constantin Busch (nicht im Bild)

Der ehem. Spielführer (Foto links):

Udo Wille

Der Trainer (Foto rechts):

Adam Cockayne

Der Captain (Foto 4. v. rechts):

Thomas Galden

Das war aber noch nicht alles. Jan-Henning und Ryan haben noch etwas bislang Einmaliges bis Sensationelles aber auch Kurioses vollbracht:

Sie haben beide den Platzrekord von zunächst 68 auf eine Schlagzahl reduziert, für die man die Ehrentafel der „besten Runden“ auf dem Heimatplatz für die nächsten Jahrzehnte wahrscheinlich nur noch zum Entstauben „bewegen“ muss.

Glaubte Ryan zunächst den Platzrekord schon mit einer 66er Runde für sich und lange Zeit eingestellt zu haben, konterte Jan-Henning dies im gleichen Wettspiel mit der sagenhaften Leistung von 63 Schlägen.

Unglaublich, und noch einmal an dieser Stelle, Glückwunsch und höchsten Respekt vor diesen sensationellen Leistungen; Leistungen, die noch lange in Erinnerung bleiben.

Einen weiteren absoluten und für unseren Klub einmaligen Höhepunkt gab es im September: Bei den Deutschen Meisterschaften der Herren 2010 konnte unser Jan-Henning den Wettbewerb mit einem hervorragenden 8. Platz für sich beenden. Wer die laufende Meisterschaft im Live-Ticker verfolgt hat, der konnte während der Veranstaltung erfahren, dass Jan-Henning zwischenzeitlich sogar alleiniger Dritter war. Aber wie es beim Golfen so ist: wenn die



1. Herrenmannschaft mit Caddies im GC-Waldhof, Aufstiegsspiel zur Regionalliga am 17.07.2010

Birdies nicht fallen, dann kostet das zumeist den Rang. Dennoch beendete Jan-Henning Siemen als Vertreter des LTGK das Match auf dem 8. Platz!! Darauf sollten wir alle wirklich stolz sein. Das war 2010.

Und wie sind die Aussichten für 2011?

Unsere Mannschaft ist überdurchschnittlich jung. Die Konkurrenz wird es freuen oder auch nicht, da fast alle Teams nachfolgend aufgeführte Probleme kompensieren müssen. Einige Teammitglieder haben 2010 ihr Abitur abgelegt, andere stehen kurz davor. Wieder andere stehen im Studium oder haben eine berufliche Ausbildung begonnen. Schule geht vor Sport und ein Studienplatz fern der Heimat ist für einen Verbleib in der Mannschaft weder sinnvoll noch finanzierbar.

Also werden wir nach Ersatz auch im Bereich unserer eigenen Nachwuchstalente Ausschau halten müssen, um das Niveau des sportlichen Erfolgs auch in 2011 zumindest halten zu können. In jedem Fall werden wir auch im kommenden Jahr hoch motiviert an unsere Aufgaben herangehen und unseren Klub in der Region bestens vertreten.

Und bitte im Jahreskalender für 2011 vormerken: **Das Aufstiegsspiel in der Gruppe A/B der Mannschaftsmeisterschaften in Schleswig-Holstein findet am 4./5. Juni 2011 auf unserem Platz statt.** Also vormerken und dabei sein! Hierbei gibt es mit Sicherheit wieder Golf vom Feinsten und das alles völlig kostenlos. Und Beifallsbekundungen haben bisher noch keinem Spieler geschadet.

Einen ganz speziellen und herzlichen Dank an dieser Stelle an Terry und „Busch“-Marie Thatford für den unermüdlichen Einsatz für das

Team bei allen Veranstaltungen. Dabei schließe ich auch meine Frau Susanne, unsere unverzichtbare „Marketenderin“ – wie Udo immer sagt -, ein. Dank aber auch all denjenigen, die die „Jungs“ - sofern es die Zeit erlaubte -, auf den Runden einfach nur durch ihre Präsenz unterstützten. Des Dankes wegen sollen auch diejenigen nicht unerwähnt bleiben, die weder Zeit (morgens um 4h) noch Mühe (mit der Bahn von Lübeck nach Haseldorf) gescheut und den „Kollegen“ bei der einen oder anderen Veranstaltung uneigennützig als Caddy beiseite gestanden haben.

Dir, lieber Adam, ganz großen Dank für das hervorragende Teamwork! Es hat mir auch in diesem Jahr wieder sehr viel Spaß gemacht. Abschließend noch ein Hinweis auf die finanziellen Rahmenbedingungen: Die finanzielle Unterstützung durch unseren Klub für Training, Ausstattung, Reisen zu den Wettspielen und ähnliches haben wir dankbar angenommen. Sie ist, wenn entsprechender Erfolg gewollt ist, auch unerlässlich, denn unsere Top-Spieler sind durchweg Jugendliche ohne eigenes Einkommen und nicht alle Familien sind ohne finanzielle Sorgen. Abwerbeversuchen anderer Clubs haben unsere „Jungs“ bisher immer standgehalten. Das ehrt sie sehr und spricht für unseren Klub.

Wir freuen uns über jede unterstützende Zuwendung, Sponsoren sind immer willkommen, und die Mannschaft sieht darin auch eine gute Motivation, Ihr Bestes zu geben, um den Klub nach außen würdig zu vertreten.

Kurz gesagt: die 1. Herrenmannschaft freut sich über jeden Beitrag.

Thomas Galden

1. DAMENMANNSCHAFT

Der Fahrstuhl fährt wieder



Der Fahrstuhl fährt wieder. So könnte man dieses Jahr beschreiben. Nach unserem Wintertraining starteten wir voll motiviert in der A-Liga Schleswig-Holsteins, um dieses Jahr die Klasse endlich zu halten, auch wenn wir wussten, dass es schwer werden wird. Wir hatten bereits vor 2 Jahren die Luft in der obersten Liga schnupfern dürfen.

Anfangs gelang uns dies auch sehr gut. Bereits im ersten Spiel, unserem Heimspiel, landeten wir auf dem dritten Platz, welcher einen Verbleib in der Liga bedeuten würde. Bei den weiteren drei Spielen auf Sylt, in Kitzeberg und am Sachsenwald konnten wir unseren dritten Platz behaupten, wenn auch unsere Gegner auf den Plätzen 4 und 5 näher rückten und die Abstände immer kleiner wurden. Beim letzten Spiel in Altenhof hieß es dann kämpfen. Leider traten wir aber mit einer geschwächten Mannschaft an, und die bis dahin auf Platz 5 liegenden Kitzeberger spielten furios auf. Somit wurden wir am letzten Tag dann noch überholt und auch Sylt zog noch mit 2 Schlägen an uns vorbei, so dass Altenhof am Ende Mannschaftsmeister wurde vor Sachsenwald, Kitzeberg, Sylt und uns. Dennoch sind wir zufrieden mit unserer Leistung, wir haben dieses Jahr so gut wie noch nie gespielt und werden nächstes Jahr auf jeden Fall den erneuten Aufstieg in die A-Liga anstreben.

Ende Mai spielten wir zudem bei den Deutschen Damen-Mannschaftsmeisterschaften im GC Timmendorf. Seit Jahren halten wir uns in der Oberliga und wollten uns dort auch weiterhin behaupten und auch um den Aufstieg in die Regionalliga mitmischen. Die Losung des Platzes war für uns ja „fast“ Heimvorteil im Gegensatz zu den 7 gegnerischen Mannschaften. Nach dem ersten Tag, an dem Vierer- und Einzelzählspiele gespielt wurden, lagen wir auf dem vierten Platz, was den sicheren Klassenerhalt bedeutete, da die ersten 4 Mannschaften um den Aufstieg in die Regionalliga spielen und die letzten 4 Mannschaften gegen den Abstieg kämpfen.

Leider hatten wir am zweiten Tag in den Lochspielen, auch hier werden Vierer und Einzel gespielt, nicht so viel Erfolg und mussten uns gegen die Damen aus Wendlohe geschlagen geben. Jedoch war das Ziel, der Klassenerhalt, geschafft und wir konnten zufrieden nach Hause fahren.

Ich möchte mich hiermit bei allen Caddys und Unterstützern der Damenmannschaft bedanken. Ein Dankeschön auch an Gesine Loh, durch ihre gute Jugendarbeit konnte ich dieses Jahr bereits drei Mädchen in der Damenmannschaft aufstellen. An letzter Stelle ein Dank an den Klub, der es uns überhaupt ermöglicht, so erfolgreich zu spielen und an Adam, der uns dieses Jahr trainierte, immer motivierte und stets mit guter Laune dabei war.

Für die Mannschaft spielten dieses Jahr: Charlotte Ahlschwede, Laudine Smid, Dana Wirth, Franziska Weis, Andrea Graf, Susann Rohwedder, Julie Schellack, Susanne Carstensen, Hiltraud „Hesi“ Scholz, Mareike Luz.

Mareike Luz

SENIOREN

Vier Spiele, vier Geschichten, ein Happy-End



1. Gespielt wurde nicht gerade im Schnee, aber die Auswirkungen des langen Winters zeigten noch deutlich ihre Spuren. Großensee war unser erster Platz, den wir Senioren in diesem Jahr spielen mussten. Guten Mutes, ein neues Mannschaftsmitglied mit einstelligem Hcp mit im Gepäck, starteten wir in die Saison. Aber: ein Mannschaftsmitglied muss mindestens seit dem 1.1. des laufenden Jahres Klubmitglied sein, sonst darf es eben nicht spielen. Wir spielten also mit nur 5 Spielern und holten uns eine blutige Nase: 20 Schläge Rückstand, dabei wollten wir in die Klasse A aufsteigen.

2. Aber das Heimspiel in Travemünde nahte, und mit einer hervorragenden Mannschaftsleistung konnten wir gegenüber unserem direkten Kontrahenten 27 Schläge aufholen! 7 Schläge Vorsprung war die Belohnung und gab uns eine gefühlte Sicherheit, unser Ziel zu erreichen.

3. St.Peter-Ording! Ein wirklich schöner 9-Lochplatz, direkt hinter dem Deich gelegen. Eine leichte Übung dachten wir, denn einen 9-Lochplatz kannten die meisten von uns ja noch aus früheren Zeiten in Travemünde. Aber 4 Löcher mit dem Wind und fünf Löcher gegen den Wind – und das alles bei Windstärke 7-8 – kein leichtes Unterfangen. Vielleicht waren wir uns auch unserer Sache zu sicher, schließlich hatten wir ja unsere guten Engel in Form der Ehefrauen als Caddies dabei. Die Sache ging also wiederum schief. Unsere Verfolger aus Großensee schluckten unser Punktekonto und ließen uns mit 2 Schlägen Rückstand nach Hause fahren.

4. Aber dann: Uhlenhorst, unsere letzte Station auf dem Weg zur A-Klasse ließ uns jubeln. HAPPY END. Wiederum war es die großartige Mannschaftsleistung, die uns letztlich mit einem Vorsprung von 20 Schlägen (!) siegen ließ! Der Aufstieg in die Klasse A war geschafft, und wir freuen uns auf neue Gegner in 2011: Föhr – Altenhof – Breitenburg – Grambek. Die Klasse A ist für uns Travemünder Senioren

schon oft eine Heimat gewesen. Es ist immer etwas ganz besonderes, sich mit den besten Seniorenmannschaften des Landes messen zu können, und in den vielen Jahren haben sich zwischen den Teams auch zum Teil Freundschaften entwickelt – bei aller Leidenschaft, sportlich zum Sieg zu gelangen.

Mein Dank als Kapitän gilt der gesamten Seniorenmannschaft, die diesen Sieg ermöglicht hat:

Adolf Hilmer, Gregor Wintersteller, Jürgen Burmeister, Lars Johansen, Thomas Sühr, Karl Salzmann, Egon Schramm, Ingo Tönies und Ingo Soll.

Ingo Soll

Gastspiel in der Klasse D



Die Saison 2010 war für uns Jungsenioren nicht erfolgreich. Wir hatten nach dem Aufstieg in die Gruppe B erwartet, uns dort zu halten. Leider sind wir abgestiegen. Dabei waren die Voraussetzungen gut. Wir waren ein eingespieltes Team, wir waren motiviert, und wir haben mit Adam trainiert. Viele von uns konnten sich im Laufe der Saison sogar noch verbessern. An dieser Stelle ein herzliches Dankschön an Adam für sein Training und an den Klub für seine Unterstützung. Leider konnten wir mit wenigen Ausnahmen diese Leistung nicht bei den Mannschaftspokalspielen abrufen. So ist in unserer Gruppe Uhlenhorst souverän aufgestiegen. Haseldorf hat die Klasse gehalten und Breitenburg und wir werden es im kommenden Jahr wieder in der Gruppe C versuchen.

Tapfer abgestiegen und trotzdem die Farben des LTGK gut vertreten haben: Michael Martens, Aine Boie, Detlef Schmidt, Norbert Schacht, Arne Norbeck, Eberhard Wolff, Lars Kewitz, Boris Stomprowski, Michael Heinrich, Klaus Stahmer und Axel Bahr.

Axel Bahr

„Manch ein Golfer steht zu nah am Ball – auch nachdem er geschlagen hat.“

Sam Snead

Die Königsklasse ist wieder unser Ziel



Einen Erfolg zu halten ist immer schwer. Nach unserem furiosen Aufstieg im Jahr 2009 in die A-Klasse fehlte uns in diesem Jahr leider die Konstanz, um gute Ergebnisse zu erzielen. Mit Altenhof, Aukrug und Lohersand befinden sich in der A-Gruppe sehr starke Mannschaften, die sportlich gut und hoch motiviert sind. So werden wir im nächsten Jahr in der B-Klasse spielen.

Alle Spieltage auf den schwierigen und anspruchsvollen Plätzen waren für unsere Mannschaft eine sportliche Herausforderung, oft begleitet von Sturm und Regen.

Das schweißt nicht nur uns zusammen, es erweitert auch jedes Mal die Kontakte zu anderen Clubs. Trotz der Konkurrenz auf dem Platz ist die Atmosphäre nach dem Spiel fröhlich und entspannt. Unsere Gäste am 11. September, es war unser letztes Spiel, waren von unserem Platz begeistert, einige von ihnen blieben in Travemünde, um am Sonntag noch eine Runde zu spielen. So sind wir als Mannschaftspielerinnen auch immer Botschafterinnen für den LTGK, schließen enge Kontakte und vertiefen Freundschaften.

Wir sind gespannt auf die Gruppeneinteilungen im nächsten Jahr. Auf welchen Plätzen werden wir wohl spielen? Ich danke allen Spielerinnen unserer Mannschaft für ihren Einsatz. Das Training im Winter, das uns der Club ermöglicht, wird uns für die kommende Saison fit machen. Ich freue mich darauf und auf ein gutes Jahr 2011.

Für den LTGK spielten in der 1. Jungseniorinnen-Mannschaft: Gundi Bruhn, Anke Dettmann, Denise Gerlach, Gerhild Groth, Regina Hilmer, Nina Jung, Sabine Kaiser, Hiltraud Scholz, Sonja Obersteller, Gabi Ziegert, Gudrun Wolff.

Gudrun Wolff

„Golf erfordert mehr mentale Stärke, mehr Konzentration und mehr Entschlossenheit als jede andere Sportart.“

Arnold Palmer

2. JUNGSENIORINNEN

Der Aufstieg ist geschafft



Nach unserem „Formwechsel“ von den „2. Damen“ zu den „2. Jungseniorinnen“ in 2010 durften wir im Mannschaftspokal von Schleswig Holstein in diesem Jahr gegen die Mitbewerber der Teams aus Reinfeld, Fehmarn und Warnsdorf antreten.

Eine nach zwei Jahren gut zusammen gewachsene Mannschaft hatte immer das große Ziel vor Augen, am Ende der Saison aufzusteigen. Und obwohl die Mitbewerber es uns nicht immer leicht gemacht haben, sind wir am Ende mit 68 Schlägen Vorsprung Gruppen-Erste geworden. Das Ziel war erreicht; die „junge Mannschaft“ ist angekommen.

Die Saison war geprägt von Kälte, Schneeresten, viel Regen und Windstärken auf Fehmarn, wie wir es alle zuvor noch nicht erlebt hatten. Aber nach jedem Spiel kamen wir (meistens) freudestrahlend in das Clubhaus und waren begeistert und stolz, es wieder einmal geschafft zu haben. Wir hatten vier sehr unterschiedliche Spiele, sind durch Höhen und Tiefen gegangen, haben neue Spielerinnen kennen gelernt und sind natürlich hochmotiviert und mit einer gesunden Portion Ehrgeiz ausgestattet, um im nächsten Jahr in einer höheren Klasse zu spielen.

Auch für das kommende Jahr streben wir natürlich einen Aufstieg an; für uns sind aber neben der Erwartungshaltung an die Mannschaft von außen auch noch andere Dinge wichtig:

Unsere Mannschaft zeichnet sich aus durch ein Miteinander, durch Zusammenhalt, gute Stimmung und Toleranz mit fröhlichen und sportlich fairen Spielerinnen, die genau mit diesen Attributen unseren Klub nach außen vertreten.

Wir verbreiten diese gute Stimmung über Travemünde hinaus und laden unsere Mitbewerber ein, auch mal wieder in Travemünde zu

spielen; im Gegenzug war der Wunsch der Mitbewerber, dass wir uns „nicht aus den Augen verlieren mögen“.

Kann das – natürlich neben einem erwarteten Aufstieg – nicht auch im Interesse des Klubs sein, wenn wir mit einer motivierten jungen und freundlichen Mannschaft für unseren Klub Werbung machen und die Attraktivität des Travemünder Golfklubs für Gäste vielleicht auch durch das Auftreten von Mannschaften weiter gesteigert wird?

Wir sagen „Danke Benni“ und „Danke an das Sekretariat“ und nehmen die Herausforderung in der kommenden Saison dankend an. Für Travemünde haben 2010 gespielt bzw. waren einsatzbereit: Dr. Christiane Breme-Runte, Maren Funck-Püplichuisen, Birgit Kiesow, Gisela Küchenmeister, Dr. Birgit Mack, Nicola-Isabell Mack, Vivian Paesler und Petra Sniehotta sowie Dr. Andrea Finis und unsere Caddies Elke Hoffacker, Christian Lück und Martin Obernesser.

Vivian Paesler

MÖWEN

Fliegender Wechsel bei den Möwen



Die Möwen starteten am 15. April in ihre Saison. Die Beteiligung war grandios und das Wetter wunderbar. An dem Eröffnungsspiel, einem entspannten Scramble, beteiligten sich 36 gutgelaunte Damen, begrüßten die neue Saison nach der Runde mit einem Glas Prosecco und hofften auf eine von sonnigen Tagen geprägte Spielzeit. Zwei Punktspiele im April folgten und Anfang Mai reisten die Möwen zu einem Freundschaftsspiel nach Wentorf-Reinbek. Sie haben gut gekämpft, aber leider knapp verloren. Ende Mai waren die Timmendorfer Seepferdchen bei uns. (Gast-) freundschaftlich wurde das Wettspiel im Endergebnis geteilt. Die Freundschaftsspiele mit den Damen anderer Golfklubs standen unter keinem guten Stern. Wurde schon im Juni das Spiel mit den Walddörfer Damen wegen drohender Unwetter in Hamburg abgesagt, mussten die für das Freundschaftsspiel in Ahrensburg gemeldeten Möwen wieder umkehren. Dort war ein Gewitter im Anmarsch, während in Lübeck bei wolkenbruchartigen Regenfällen „Land unter“ herrschte. Das Spiel gegen die Damen des GC-Falkenstein konnte trotz schlechter Wetterprognosen in Travemünde durchgeführt werden, obwohl der Platz 2 Tage zuvor gesperrt werden musste. Hatten wir vor zwei Jahren noch gewinnen können, mussten wir uns in diesem Jahr geschlagen geben. Der Jahresausflug am 17. Juni führte die Möwen nach Gut Apeldoer. Maren Funck-Püplichuisen hatte die Reise liebevoll und ideenreich vorbereitet und bei bestem Wetter durchführen können. Es wurde ein voller Erfolg. Traditionell eröffnete der Möwen-Vierer die Travemünder Golfwoche. Am 24. Juni reisten Damen aus neun auswärtigen Klubs zu uns und genossen die Runde auf unserem schönen Platz. Die Walddörfer Paarung Nina Lehmsiek-Starke und Anne Schaeffer konnten das 1. Brutto und das 1. Netto erringen. Für Travemünde erkämpften sich Dr. Susann Rohwedder und Renate Hingst das 3. Netto und Martha Sieh mit Heidi Risch das 4. Da aller guten Dinge drei sind, wurde auch in dieser Saison ein Benefiz-Turnier zugunsten des Fördervereins Lübecker Kindertagesstätten e. V. durchgeführt. Am 6. August, dem einzigen „trockenen“ Tag, eingebettet in Regentage, konnten wir das Wettspiel durchführen und dem Verein einen ansehnlichen Spendenbetrag zur Verfügung stellen. Unser Möwenendspiel am 30. September wurde als Scramble ohne Abschlagfolge gespielt und mit 35 Punkten von Gudrun Boysen und Renate Hingst gewonnen, und wie so oft verwöhnte uns die Zimberei mit einem köstlichen Menue, serviert auf einem wunderschön

geschmückten Tisch. Unsere Adventsfeier und letztes Treffen in diesem Jahr war ein würdiger Rahmen für die Bekanntgabe der Jahressiegerinnen, wer die meisten Punkte während der Saison gesammelt hatte, und um die Jahresmöwe mit den Federn zu schmücken.

Liebe Möwen, das war mein erstes Jahr als Eure neue Ladies Captain. Ein Jahr, das ich ohne Maren Funck-Püplichuisen an meiner Seite nicht hätte meistern können. Ich hätte nicht gedacht, dass ich sie schon nach so kurzer Zeit als meine Nachfolgerin ankündigen würde. Aber aus gesundheitlichen Gründen werden wir die Rollen tauschen. Maren Funck-Püplichuisen wird unsere neue Ladies Captain und ich werde sie in der nächsten Saison begleiten.

Jahressiegerinnen:

Jahresmöwe: Gudrun Boysen	55 Pkt.
Brutto	
Denise Gerlach	25 Pkt.
Netto	
1. Ingrid von Rumohr	33 Pkt.
2. Nina Bartelt	32 Pkt.
3. Regina Hilmer	27 Pkt.
4. Ingrid Stangneth Dr. Doris Hausherr	21 Pkt.
5. Susanne Junge	21 Pkt.
6. Uni Bassenge	21 Pkt.

Dr. Doris Hausherr



Möwen-Jahressiegerinnen 2010



Ladies Captain Dr. Doris Hausherr übergibt 2011 an Ladies Captain Maren Funck-Püplichuisen

WINTERMÖWEN

Zuviel Winter für die Wintermöwen



Gerade hatten wir mit der Wintersaison begonnen und schon erfolgreich Punkte gesammelt, da kam er ... der Winter!!

Zuerst freuten wir uns auch noch über die ersten Schneeflocken, zogen eifrig mit einem Schläger über den Platz und wärmten uns bei Fliederbeersaft und Tee, aber dann wurde es schwierig, sich durch den hohen Schnee zu kämpfen.

Selbst, wenn wir gewollt hätten, das Hinkommen nach Travemünde war zum Teil kaum möglich – ja, sogar gefährlich. Schade, aber verständlich!

Also blieben die Wintermöwen zuhause oder verabredeten sich gegenseitig zum Bridge.

Als im März ein wenig Grün auf den Fairways zu sehen war, schnappten wir unsere Tragebags und endlich ging es raus auf die Runde mit erstaunlichen Ergebnissen:

Selbst bei dieser eisigen Wetterlage starteten wir unser Abschlussturnier und stellten fest, dass unsere Stimmung alles andere als frostig war 😊.

Jahressieger:

1. Gaby Ziegert
2. Gudrun Wolff
3. Regina Hilmer

Dorothee Rischau & Regina Hilmer



ADAM-SCHMITZ-PREIS

Der historische Klassiker



Der Termin dieses einmal im Jahr stattfindenden Turniers wurde aus verschiedenen Gründen auf den 1. Oktober verlegt. Gewinner waren dadurch alle Mitspieler, da glücklicherweise nach längerer Schlechtwetterperiode allerfeinster Herbstsonnenschein herrschte.

Beim anschließenden hervorragenden Essen an festlich gedeckter Tafel kam natürlich nach kürzester Zeit die Frage auf:

Wer war eigentlich Adam Schmitz?

Ein Beitrag zu diesem Thema stand ja schon in der Ausgabe Unser Golfjahr 2006, so dass nicht näher darauf eingegangen werden muss. Interessant ist in diesem Zusammenhang allerdings, dass Ingo Soll in alten Unterlagen gefunden hat, dass dieser Pokal vermutlich auf einen Beschluss des Präsidenten Oscar Traun zurückzuführen ist, der den Falkensteiner Senioren nicht nachstehen wollte. Er ließ vom „weisen“ Spielausschuss 1962 ein

WETTSPIEL DER WÜRDIGEN GREISE

(ab dem vollendeten 60. Lebensjahr) ausschreiben.

Festgelegt war darin zum Beispiel, dass Spieler über 70 die PAR 5 Löcher vom Damenabschlag spielen durften. Es wurde eine Runde (9 Löcher) gespielt und danach „präzise 19 Uhr“ gemeinsam gegessen – das trockene Gedeck kostete 10,00 DM. Teilgenommen haben damals 10 Spieler. Näheres kann den historischen Unterlagen aus dem Newsletter Ausgabe 7, Oktober 2010 entnommen werden.

In diesem Jahr waren es 20 Spieler, die über 18 Loch gespielt haben.

Die glücklichen Gewinner waren:

1. Bruttopreis	mit 89 Schlägen:	Max Joost	(St.V. 7,5)
1. Nettopreis	mit 76 Schlägen:	Eckart Dettmann	(St.V. 16,4)
2. Nettopreis	mit 78 Schlägen:	Manfred Schmidt	(St.V. 22,7)
3. Nettopreis	mit 80 Schlägen:	Peter Elstner	(St.V. 13,9)
Nearest to the Pin:		Max Joost	
Netto-Wanderpreis:		Eckart Dettmann	

Uwe-Hans Timm

Ein kleines Jubiläum



Bereits zum 40. Mal, also ein kleines Jubiläum, fand am 17.09.2010 der traditionelle Seniorinnen-Pokal statt. 1971 wurde dieses Wettbewerb von Ellen Pyttlik und Charlotte Knothe ins Leben gerufen, um dem Damengolf auch im fortgeschrittenen Alter eine sportliche Note zu verleihen.

Trotz des mittelmäßigen Wetters haben 21 Damen teilgenommen. Über 1/3 der Mitspielerinnen verfügen über ein gutes Handicap. Es gab zwar keine Unterspielungen, aber doch beachtliche Ergebnisse. Nach einem köstlichen Abendessen in der Zimberei klang der Abend fröhlich aus.

Dorothee Rischau

Netto

- 1. Dr. Birgit Mack 32 Punkte
- 2. Ute Zerck 31 Punkte
- 3. Birgit Kiesow 29 Punkte
- 4. Susanne Carstensen 28 Punkte
- Gudrun Wolff 28 Punkte

Brutto

- 1. Susanne Carstensen 17 Punkte

Nearest to the pin: Doro Rischau (0,32 cm)

„Es gibt keinen sichereren Weg, eine Regel zu lernen, als gegen sie zu verstoßen und dafür bestraft zu werden.“

Tom Watson

SG 88 glänzt mit hoher Beteiligung



In dieser Saison konnten alle 10 Spiele bei meist gutem Wetter stattfinden. Auch wenn es in der heißen Phase einigen Spielern schon zu warm war, waren wir im Großen und Ganzen mit dem Wetter zufrieden.

Unterspielungen hat es 2010 nur wenige gegeben – sollte das mit dem Durchschnittsalter von ca. 75 Jahren der SG 88-Spieler zusammenhängen?

Die Beteiligung bei den Wettspielen lag im Schnitt bei 40 Spielern. Beim 11. Spiel – dem Endspiel, das traditionsgemäß als Chapman-Vierer stattfand, hat uns der Wettergott im Stich gelassen. Obwohl es über Tag weitgehend trocken war, haben wir das Spiel, um keine Schlammschlacht stattfinden zu lassen und den Platz zu schonen, um eine Woche verschoben.

Die Siegerehrung der Jahressieger fand wie üblich nach dem gemeinsamen 3-Gang-Menue statt.

Uwe-Hans Timm

Endpreise:

Damen	Spiele	Netto-Punkte
Klasse IV		
1. Ingrid v. Rumohr	10	252
2. Angela Obersteller	8	243
3. Signe Brandt	9	234

Klasse V

1. Elke Reimer	10	281
2. Ute Elberling	9	279

Herren

Klasse IV

1. Hubertus Reimer	10	316
2. Manfred Schmidt	10	272
3. Peter Obersteller	8	261

Klasse V

1. Gebhard v. Katte	10	273
2. Dieter Mönkemeier	9	255

Wanderpreise:

Damen

Ingrid v. Rumohr	netto 252
Anke Dettmann	brutto 129

Herren

Hubertus Reimer	netto 316
Peter Obersteller	brutto 135

ROBBEN

Robbenzeit - Winterzeit



Mit einer Woche Verspätung begann die Saison 2009/2010. 21 Robben starteten bei einer Temperatur von 10° und Regen. Aber Robben hält es nicht davon ab, 18 Löcher zu gehen.

In den nächsten Wochen verschlechterte sich das Wetter. Schnee, Schnee und nochmals Schnee. Die Folgen: Spielausfall wegen Tiefschnee. Platzsperre. Wir ließen uns aber nicht entmutigen. Erwin holte die Bosselkugeln raus und statt Golfbälle wurden Kugeln im Tiefschnee zum Loch getrieben. Man sieht es, alle hatten ihren Spaß.

Heißer Kaffee und Tee, zubereitet von Lilo Timm, warten dann bereits im Klubhaus.

Bei den weiteren Spielen wurden der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Wir entwickelten Teamspiele. Vier Spieler ergaben ein Team. Ein Spieler schlug ab, und die anderen drei mussten den Ball aus dem Einschlagloch suchen. In Reihenfolge wurde dann weitergespielt. So kamen wir dann nach 4 Stunden ausgepowert im Klubhaus an.

Nach erfolgreichen Spielen gab es nach der Preisverteilung im Klubhaus, durch die Zimberei oder von zwei Robbenmitgliedern ausgerichtet ein deftiges Essen. Anschließend saß man dann gemeinsam bis in die späten Abendstunden bei Bier und Wein gemütlich beisammen.



Am 07.04.2010 war dann das Abschlussessen mit Preisverteilung.



Erwin Pfeiffer mit den Gewinnern: Reiner Benit, Rolf Schoenbeck, Wilfried Stüben, Bodo Brandstätter



Das Kulturelle kam auch nicht zu kurz. Unser Erik Schwanbom hielt einen Lichtbildervortrag über seine Abenteuerreise durch Namibia. Das gefiel allen. Nun warten wir schon auf weitere interessante Berichte, die andere Robben in ihrem Urlaub erlebten.

Wilfried Stüben



DAS EINZIGE GLÜCK,
DAS SEIT
1806 BESTAND HAT.



Das Geheimnis des Niederegger Marzipans geben wir in unserem Familienunternehmen seit 1806 von Generation zu Generation weiter. Mandeln höchster Qualität werden in unserem Hause veredelt und nach handwerklicher Tradition in Röstkesseln über offener Flamme zubereitet. **Marzipan aus Liebe. Seit 1806.**



Unser Saisonrückblick



Die diesjährige Saison vom 7. April bis zum 13. Oktober war voller Höhepunkte.

Es ging gleich im April los, als 17 Robben, die natürlich alle regelmäßige Teilnehmer der Mittwochs-Herrenrunde sind, am 19. und 20. April einen Golfausflug zum Winston Golfplatz am Schweriner See unternommen hatten. Gewohnt wurde im Schloss Basthorst mitten im Wald bei Bahn 14 um die Ecke mit 1300 m² Wellnesslandschaft. Das günstige Komplettarrangement hatte Knut Gerlach ausgehandelt. Die Robben wurden am Winston Golfplatz von einer riesigen Mondlandschaft begrüßt; ursächlich sind es gewaltige Erdarbeiten für eine neue, zweite 18-Lochanlage die im Mai 2011 als Linkskurs eingeweiht werden soll. Ausführung durch eine amerikanische Baufirma, ausgestattet mit modernster Technologie. Nach Fertigstellung besitzt Winston Golf dann insgesamt 45 Löcher. Robbe Peter Obersteller konnte den anspruchsvollen Winstongolfplatz leider nicht genießen, da er wegen der Vulkanasche vom Eyjafjallajökull in Florida hängen geblieben war.

Zwei Runden wurden am Montag (bei schönstem Wetter) und am Dienstag gespielt. Gesamtsieger wurde Ingo Heinrich Tönies mit 73 Stablefordpunkten für beide Runden. Nebenbei gab es noch ein herzliches Wiedersehen mit Peter Aumüller (früher LTGK), der als Jungpro im Winstongolf tätig ist.

Die Unterbringung auf Schloss Basthorst war für die 17 Robben hervorragend. Allen wird auch der wunderschöne Raum, die Bibliothek, in dem das Abendessen stattfand, in schöner Erinnerung bleiben. Gefeierte und diskutiert wurde natürlich einmal mehr bis in die späte Nacht. Das ganze soll im Frühjahr 2011 eine Fortsetzung finden. Wo???

Wegen des langen Winters und der daraus resultierenden Platzverhältnisse wurde erst ab Anfang Mai bis zum Oktober regelmäßig vorgabewirksam gespielt – und mit welchen Ergebnissen! Während im Vorjahr die älteren Herren für herausragende Ergebnisse sorgten, waren es 2010 die jüngeren Herren, die Golfgeschichte geschrieben haben. Der 4. August 2010 wird in die Annalen unseres Klubs als ein historisches Datum eingehen: Ryan Patrick Thatford legte auf unserem Kurs A / B (Par 73) mit 66 Schlägen einen neuen Platzrekord vor. Wenig später toppte Jan-Henning Siemen dieses Ergebnis mit sagenhaften 63 Schlägen in einer sensationell einmaligen Golfrunde mit 10 Birdies und 8 Pars. Beiden Herren auch an dieser Stelle noch einmal „Herzlichen Glückwunsch“. Für die neuen Platzrekordinhaber wurde von Norbert Elberling je ein Erinnerungspokal gestiftet; beide Pokale wurden bei der launigen Abschlussfeier am 13. Oktober überreicht. Der detaillierte Spielablauf vom 4. August mit einigen weiteren hervorragenden Ergebnissen ist im Newsletter August 2010 nachzulesen.

Zwei Clubkämpfe der Herren wurden 2010 durchgeführt. Beim GC Bad Segeberg in Wensin wurde am 19. Mai mit 13:6 verloren. Am 15. September haben wir dann auf unserer Anlage gegen die Herren vom GC Hamburg Walddörfer mit 7:3 Aggregatpunkten gewonnen. Anschließend konnte nach diesem dritten Aufeinandertreffen endlich der von Bernd Aido gestiftete Wanderpokal präsentiert und überreicht werden.

Zwei weitere Standardausflüge standen in dieser Saison auf dem Programm. Bei den „Roughshooter Open“ im GC Altenhof am 9. Juni wurden anteilige Preise gewonnen und beim Hansano Cup am 25. August im GC Segeberg wurde unsere Truppe wieder einmal als stärkste auswärtige Teilnehmergruppe mit Platz 1 ausgezeichnet: Wer dort bei weit über 100 Teilnehmern (Kanonenstart) mitmacht,

der muss sich mental auf 5 Stunden und 1 Minute Golfspielen einrichten (ich war Zeitnehmer).

Nach dieser sportlich interessanten und erfolgreichen Saison fand die Jahresabschlussfeier nach dem Abschlusspiel am 13. Oktober in der Zimberie statt. 30 Herren vergnügten sich beim traditionellen Entenesen bis nach Mitternacht. An diesem Abend wurden natürlich auch die von Carl Johann Tesdorpf gespendeten Jahrespreise und der ebenfalls von ihm gestiftete ewige Wanderpokal für den „Man of the Year“ überreicht. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank für die großzügigen Preise. Gewinner der Jahreswertung:

1. Norbert Schacht mit 71 Wertungspunkten
Gewinner des Wanderpreises „Man of the Year“
2. Laurenz Wriedt mit 65 Wertungspunkten
3. Ryan Patrick Thatford mit 47 Wertungspunkten

Kommt alle gut durch den Winter!
Am 13. April 2011 geht's wieder los!

Baldur Kelm



Die drei Jahressieger Herren 2010



Erinnerungspräsent Platzrekord an Jan-Henning



Erinnerungspräsent Platzrekord an Ryan Thatford

Hanse-Residenz

LÜBECK

VITALITÄT & WOHLBEFINDEN KOMFORT & KULTUR

Lassen Sie sich in unserer modernen Seniorenresidenz Ihrem individuellen Lebensstil gemäß verwöhnen. Fühlen Sie sich wohl in angenehmer, kultivierter Gesellschaft und genießen Sie Monat für Monat ein anspruchsvolles kulturelles und sportliches Programm.

Im Krankheitsfall bietet Ihnen unser hauseigener ambulanter Pflegedienst Sicherheit und Versorgung in Ihren eigenen vier Wänden. Und unsere privaten Pflegeresidenzstationen bieten Ihnen eine perfekte Versorgung durch qualifizierte Mitarbeiter in großzügigen Einzel-Pflegeappartements.



PROBEWOHNEN und KURZAUFENTHALT

bieten Ihnen die Gewissheit einer richtigen Entscheidung. Denn zufriedene Gäste sind unsere beste Visitenkarte!

Vereinbaren Sie einen Termin – wir nehmen uns viel Zeit für Sie!



Die Seniorenresidenz mit Traveblick. Sicherheit und Komfort auf höchstem Niveau.

Telefon 0451/3 70 30 · www.hanse-residenz.de

MARZIPAN WÜRSTCHEN

Ein erfolgreiches Jahr der "Würstchen"



Auch wenn die Stimmung bei den Würstchen-Wettspielen oftmals besser ist als die Ergebnisse, es gibt stets fröhliche Sieger und kleine Preise.

Der Schneefall setzte am Jahresende ein und verwandelte unseren Golfplatz in eine zauberhafte Winterlandschaft. Anfänglich erfreute man sich dieses in unseren Breiten seltenen Anblicks. Doch schon bald vermissten viele Würstchen ihre wöchentlichen Runden auf dem C-Platz. Die weiße Pracht dauerte bis in den März hinein. Die dann folgende große Beteiligung bewies, dass einige bereits unter einer Art golferischer Entzugserscheinung gelitten hatten. Wegen der wenigen winterlichen Spieltermine reichte es nicht für eine immer im Rahmen des jährlichen Maifestes erfolgende Prämierung des eifrigsten Mitspielers in der zurückliegenden Wintersaison.

Das Maifest beim Half-Way-House bewies durch seine wieder große Beteiligung, besonders der früheren Teilnehmer an den Würstchen-Wettspielen, dass man sich gerne an die eigene „Würstchen-Zeit“, als fröhlichen Einstieg ins Golfen und in das Klubleben erinnerte. In Anwesenheit unseres Präsidenten, Dr. Thomas Schad, überreichte der Stifter der Würstchen, Dr. Uwe Karsten, unseren Senioren Erica Bliesener und Pit Feit einen gläsernen Pokal als Anerkennung für ihre Spielfreude und -ausdauer, sowie für ihr positives Wirken in diesem Kreis.

Wie schon im vergangenen Jahr gab es im Juli wiederum „Würstchen & Senf“, eine 9-Lochrunde mit den Kindern und Jugendlichen des Klubs. Anschließend wurde vor dem Jugendhaus gegrillt. Diese Veranstaltung soll nun regelmäßig durchgeführt werden. Wir werden vor allem die Kinder einladen, damit am nächsten Tag im Generationen-Vierer, hauptsächlich Jugendliche mit ihren Altvordern spielen.

Ein weiterer Höhepunkt sowohl was die Beteiligung, aber auch was das Wetter betraf, war der Ausflug zum Golfclub Waldshagen. Anlässlich der Siegerehrung wurde beschlossen, zukünftig zwei Golfausflüge, jeweils im Frühling und im Herbst zu veranstalten.

Das größte Fest im „Würstchen-Jahr“ war das Endspiel am 8. Oktober. Hier löste Michael Martens als Vertreter des Vorstands unser Problem mit dem Wanderpokal, auf dem für weitere Siegnamen kein Platz mehr ist. Er sicherte uns zu, dass ein neuer Pokal vom Vorstand gestiftet wird. Er soll imposant sein und viel Platz für viele Namen haben. Über die Finanzierung soll vertrauliche Einigkeit erzielt worden sein.

Den Silberbecher gewann als erfolgreichster Mitspieler und somit als letzter aller 10 Vorgegangenen Jürgen Petersson. Sein Name wurde 2006 schon einmal graviert.

Sieht man von den Schneemonaten einmal ab, so ist das Jahr 2010 ein für uns erfolgreiches Jahr gewesen. Ganz im Sinne der nunmehr 35-jährigen Zielsetzung konnten wir 25 Erstmitspieler mit frisch erworbener PE in unserem Kreis begrüßen. Besonders erfreulich war es, dass 13 aus unserem Kreis den Absprung in das DGV-Handicap geschafft haben.

Allen, die mich bei der Betreuung der Würstchen unterstützt haben, sei herzlich gedankt.

Achim Picht



Dr. Peter W. Feit



Achim Picht



Wie jedes Jahr im Mai wird aus dem Half-Way-House eine Würstchenbude.

„Selbstvertrauen ist alles. Von dort ist es nur noch ein kleiner Schritt zum Siegen.“

Craig Stadler

- Ich interessiere mich für
- Dach-Reparaturen
 - Schöne Ziegeldächer
 - Dichte Flachdächer
 - Schützende Fassaden
 - Metaldächer
 - Dachrinnen-Reinigung
 - Balkonsanierung
 - Sparen mit Wärmedämmung
 - Mehr Licht mit Kuppeln/Velux
 - Schornsteinkopf-Sanierung
- Bitte ausschneiden!

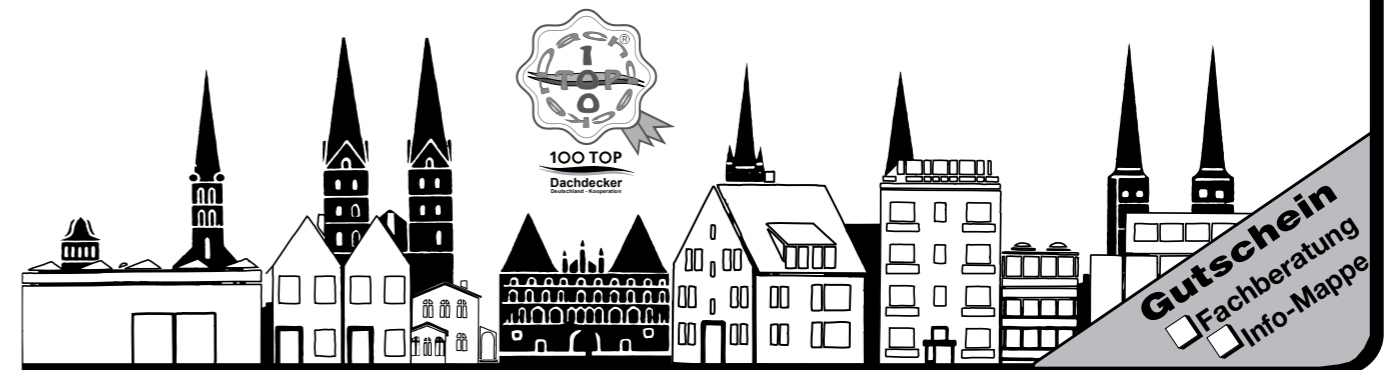
cavier Seit 1891
+ Sohn
 optimale Dächer

Lübeck,
 ZeiBstraße 2
 www.cavier.de

Telefon 04 51/ 580 530
 Notdienst 04 51/ 580 530
 info@cavier.de



Reiner Kunkel
 Ihr Dachdeckermeister
 für optimale Dächer





16. Grün



*Einszweidrei, im Sauseschritt –
läuft die Zeit; wir laufen mit.*



Schon Wilhelm Busch erkannte, wie schnell die Zeit vergeht. Und auch für uns ist wieder ein erfolgreiches Golf-Jahr zu Ende, und wir haben allen Grund, zufrieden auf das Erreichte zurück zu sehen.

Im letzten Jahr beging der VFGS e. V. sein 10 jähriges Jubiläum. Ohne die Aktivitäten und die Unterstützung durch unseren Förderverein wären die Kinder- und Jugendarbeit und die damit verbundenen Erfolge kaum denkbar.

Die Ergebnisse – auch in diesem Jahr sind sie außerordentlich eindrucksvoll. Unter Anleitung der Trainer und in Zusammenarbeit mit der Jugendwartin unseres Golf-Klubs, Frau Gesine Loh, haben uns besonders die Jugendlichen durch tolle Ergebnisse erfreut. Hierüber wird ausführlich an anderer Stelle in diesem Heft berichtet.

Vieles wurde 2010 vom Förderverein geleistet und gefördert:

- Das Mannschaftstraining begann schon am Nikolaustag, am 06. 12. 2009, und auch das Wintertraining von Adam Cockayne wurde übernommen. Das war sehr wichtig für den Start in die diesjährige Golfsaison.
- Es folgte eine großzügige Spende für die weitere Trainingsarbeit der Mannschaft, die ebenfalls von Adam Cockayne durchgeführt wurde.
- Unsere Spitzenspieler / innen waren bundesweit zu Turnieren unterwegs. Insbesondere die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft 2010 war uns einen erheblichen Zuschuss wert.

- Stickereien und sonstige Kostenübernahme für Preise für die Jugend-Golfwoche. Gekauft wurden auch US Kids Golfschläger.
- Der Reinerlös der Jugend-Golfwoche betrug immerhin 3.000,00 EURO
- Zuschuss für Fitnesstraining und Frühjahrslehrgang der 1. Herren
- Projekt Basisförderung der Grundschule Travemünde durch Madeleine Krüger und die C-Trainer, Kauf von Airsoftbällen für den Schulgolf-Unterricht.
- Kauf eines großen Elektrogrills, neue Holzjalousien, eine Treppe und ein Schrank von Ikea wurden in Teamarbeit von Vater und Sohn Wirth im Jugendhaus eingebaut. Herzlichen Dank sagen alle Kinder und Jugendlichen dafür.
- Ein großer Sonnenschirm wurde gekauft und vor dem Jugendhaus von Adam Nagorski und seinen Mitarbeitern aufgestellt. Auch ihnen herzlichen Dank.

Allen ehrenamtlichen Helfern, Familien, Spendern und den Mitgliedern unseres Fördervereins sei an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich gedankt im Namen der Kinder und Jugendlichen.

„Das Glück ist das Einzige, was sich verdoppelt, indem man es weiter gibt.“ Gerne zitieren wir Albert Schweitzer ein zweites Mal und fügen hinzu: „Geben ist seliger, denn nehmen.“

Gutes tun hat eine lange Tradition in Lübeck. Für viele ist es ein besonderes Anliegen, der Gesellschaft etwas zurückzugeben. In diesem Falle den Kindern und Jugendlichen. Mancher erinnert sich, dass sie oder er selbst gefördert wurde und sei es, durch die eigene Familie. Für die Gemeinschaft – in unserem Fall für unseren Golf-Klub – einzustehen und den Fortbestand zu sichern, ist ein nobles Anliegen.

„Jetzt sind die guten alten Zeiten, nach denen wir uns in zehn Jahren zurücksehnen.“ Sagte Peter Ustinov. Es ist unser Wunsch, wenn wir das 2020 tatsächlich feststellen könnten.

Dietrich Hertzberg



Basisförderung Grundschule Travemünde



Einbau der neuen Treppe im Jugendhaus

KO
KAPPEN-ORTH
ALL WHAT YOU WANT ... KAPPEN-ORTH GMBH & CO. KG

Die ideale Geschenkidee

**Markengolfbälle,
z.B. Top FLITE XL distance,
weiß, inkl. 1-seitigem
1-fbg. Aufdruck nach
Ihren Druckdaten**

**60 Stück für 130,00 EUR
inkl. MwSt, inkl. Klischeekosten**

Für unsere
Firmenkunden
Markengolfbälle
mit Werbeaufdruck
zu Sonderpreisen!

Bitte fordern Sie unseren Werbemittel-Katalog an!

Kappen-Orth GmbH & Co.KG
 Stockelsdorfer Weg 78
 23611 Bad Schwartau

Telefon 0451-280 980
 Fax 0451-280 98 38
 neuling@kappen-orth.de

www.kappen-orth.de

Nur aus der Pflicht entsteht auch eine Kür



Betrachten wir das Jahr 2010 in der Entwicklung unserer Jugendarbeit so wird deutlich, dass, gemessen an den Erfolgen unserer Mannschaften, dieses obengenannte Motto von großer Bedeutung ist. Nur durch die Pflicht mit regelmäßigem Training, Ausdauer, Disziplin und daraus folgendes konsequentes Agieren kommt man zum Erfolg. Unseren Jugend-Mannschaften wird vom LTGK ein stark differenziertes Trainingsprogramm angeboten, das vielfältige Aufgabengebiete abdeckt: Gruppentraining, Einzeltraining, Workshops, Camps. In diesen einzelnen Programmen werden nicht nur sportliche Techniken abgedeckt, sondern auch soziale und gruppendynamische Komponenten gefördert, auch mentales Training und die eigene sportliche Positionierung gehören zum Methodenprogramm. Eine Ausbildung, die den Jugendlichen weit über den Sport hinaus zugute kommt und ihnen die Möglichkeit gibt, ihren Alltag besser zu meistern. Da der LTGK sich entschlossen hat, mit kleinen Gruppen zu arbeiten, kann der Jugendliche individuell gefördert und weiter gebracht werden, was heutzutage in der Schule, bedingt durch finanzielle Einschränkungen, nicht mehr geleistet werden kann. Ein Schatz, der nicht hoch genug zu werten ist! Dieses Angebot setzt allerdings voraus, dass die Jugend mit Ausdauer und Regelmäßigkeit dieses auch nutzt, denn ohne Disziplin mit all ihren Folgen können die einzelnen Bausteine zur Kür nicht erreicht werden. Für all dieses, was unser Klub anbietet, brauchen wir auch die Unterstützung und Einbindung der Eltern. Wir wissen durchaus, bedingt durch die schulische Veränderung hin zur Ganztagschule, dass das Zeitkontingent der Kinder stark dezimiert wurde, hoffen aber trotzdem, dass die Eltern erkennen, wie wichtig die methodischen Leitgedanken des LTGK für die persönliche Entwicklung ihrer Kinder sind. Ist dann die Kür mit all ihren Facetten erreicht und der Sieg – wie die nachfolgenden Berichte unserer Trainer zeigen – endlich in eigenen Händen, so ist die Freude groß. Oft habe ich diese Situation erleben dürfen, habe die leuchtenden Augen, die gerade Haltung und die Dynamik in der Bewegung unserer Jugendlichen gesehen. Doch diese Freude ist nicht nur zeitlich auf die Siegerehrung beschränkt, sondern sie greift viel weiter. Sie stärkt die persönliche Situation des Jugendlichen, macht ihn selbstbewusster, zeigt ihm, dass Pflicht, Ausdauer und Disziplin ihren Stellenwert haben und ihn weiterbringen. Erfahrungen, die er als eigene Persönlichkeit und in der Mannschaft macht, sodass er erkennt, vor die Kür kommt die Pflicht.

Ein Motto, das der Lübeck-Travemünder Golf-Klub sich auf seine Fahne geschrieben hat und das Wirkung zeigt.

Gesine Loh



Größte Handicap-Verbesserung 2010
v.l. Emily Paula Brufin, Ira-Christina Wirth und Jonathan Richter



Jan-Henning Siemen dankt dem Förderverein



Jahressieger 2010
v.l. Leon Flach (Maxis), Eike Schewe (Newcomer of the year) und Leon Rühländer (Putt-König)

Birdies Mädchen und Jungen

Benjamin Frenzel

Die Birdies lernen fliegen!

Trotz eines holprigen Saisonstarts war 2010 eine gute und erfolgreiche Saison für unsere Birdies. Das Wintertraining war in diesem Jahr erstmals in ein Hallentraining mit Proette Madeleine Krüger und Adam Cockayne und in ein Training auf dem Platz mit Trainer Benjamin Frenzel eingeteilt. Dies wurde finanziell mit Eigenleistung der Eltern getragen.

Als hätten wir den großen Schneeeinbruch geahnt, war das Hallentraining ideal für diese Jahreszeit. Hier konnten die Kleinen Adler das kurze Spiel, Koordination und kleine Wettkämpfe austragen.

2009/2010 lief im zweiten Teil gar nicht nach Plan, zwar waren die Aktivitäten wie Billardspielen und Schlittschuhlaufen ein Spaß und auch geplant, doch kam das Training auf dem Platz, aufgrund der extremen Wetterbedingungen leider zu kurz.

So starteten wir erst Ende März. Es musste etwas passieren!

Kurzerhand wurden mehrere Workshops angesetzt, um den Trainingsrückstand auf dem Platz wett zu machen. Mit viel Spaß und guter Laune machten unsere Birdies übereifrig das sehr gut ausgearbeitete Trainingsprogramm mit. Betrachten wir die Erfolge der Saison, so kann man sagen, wir konnten das verpasste Wintertraining voll kompensieren.

Von 12 Birdies – Mädchen und Jungen, haben acht ihre Vorgabe zum Teil stark verbessert.

Besonders hervorheben möchte ich die Erfolge von Ira-Christina Wirth und Jil-Carolin Michow. Ira konnte sich von 49 auf 36 verbessern, während Jil ihre Vorgabe von 54 auf 44 reduzierte. Bei den Jungen war es Leon Maximilian Flach, der den größten Sprung von 53 auf 37 machte.

Sehr erfreulich waren auch die Handicap-Sprünge von Gregor Dreyer von 54 auf 42 und Leonard Olof Björk von 54 auf 43.

Ein besonderes Trainingslob geht an Ira und Jil! Erwähnenswert ist, dass sie mit jeweils 18 Turnierrunden nicht nur fleißig trainiert, sondern auch sehr viele Wettspiele gespielt haben. Eine bewundernswerte Leistung, vielen Dank Euch Beiden!

Natürlich bedanke ich mich auch bei allen Birdies und freue mich auf das Wintertraining 2010/2011.



Jil-Carolin Michow



Leonard Olof Björk

Mini, Maxis und die Jugend

Madeleine Krüger, Adam Cockayne und Gesine Loh

Ein fantastisches Golfjahr neigt sich dem Ende entgegen. Unter dem noch unspektakulär erscheinendem Namen der Minis und der Maxis verbirgt sich eine große Bedeutung. Der LTGK war ja schon häufig der Vorreiter von Pilot-Projekten, was die Kids betraf, aber in diesem Jahr traf der Schuss unsere Mini-Gruppe. Diese Trainingsgruppe im Alter

von 3 bis 6 Jahren trainierte mit Madeleine Krüger, unserer neuen Proette wie die „Großen“.

Aber auch die Maxis waren auf der Überholspur! Eine unfassbare Gemeinschaft, wie Madeleine sagt, jede Woche ist sie wieder aufs Neue überrascht, mit welchem Eifer und welcher Emsigkeit ihre „Lütten“ dabei sind. So macht es natürlich Spaß zu arbeiten und sie freut sich, die Fortschritte miterleben zu dürfen. Sie sind unsere Zukunft.

Liebe Minis und liebe Maxis, ich möchte mich bei Euch bedanken für eine tolle Saison, in der ich Euch begleiten durfte und ich bin stolz auf das, was jeder einzelne von Euch geschafft hat, als Gruppe seid ihr Spitze, und ich freue mich schon jetzt auf unsere Erlebnisse in der nächsten Saison!

Mit welchem Eifer die Kinder häufig dabei sind, zeigt das Beispiel von Leopold Kaiser. Leopold kam 2009 zu uns in den Klub. Infiziert durch ein Schul-Projekt der Steenkamp-Schule nahm er zum Saisonende an unserem Jugend-Training teil. Äußerst engagiert, hoch motiviert und zu allem Überfluss auch noch talentiert, war er in unserer Gemeinschaft sehr beliebt.

Leider brach er sich vor den Sommerferien seinen Arm und musste pausieren, was ihn aber nicht davon abhielt, trotzdem zum Training zu erscheinen um so, wie er sagte, nichts zu verpassen und seinen Freunden nahe zu sein.

Das nenne ich Teamgeist und absolute Treue. Wir freuen uns über so viel Anhänglichkeit, zeigt es uns doch, dass wir eine Arbeit anbieten, die den Kindern wie auch den Eltern zusagt.

Aktion „Sauberer Platz“

Am 28. März war es wieder so weit, unser alljährliches „Reinemachen“ des Platzes stand an! Angeschrieben und erinnert durch Gesine fand diese Aktion in diesem Jahr regen Andrang bei den jugendlichen Adlern des LTGK. Bei einer Beteiligung von ca. 41 Jugendlichen und leider nur der Hälfte an Erwachsenen, war es uns ein Bedürfnis, unserem Klub ein Stück seines Entgegenkommens für die Jugend zurück zu geben.

Wir schrubbten, was das Zeug hielt, die Caddyboxen wurden gewischt und der Raum ausgefegt und die Mülleimer geputzt.

Das Jugendhaus von angesammelten, vergessenen Kleidungsstücken und unnötigen Sachen befreit. Der Geräteraum zum hundertsten Mal von Gesine, Birgit und Adam neu sortiert. Gut und gerne hätten die Jugendlichen eine helfende Hand eines Erwachsenen gebraucht, um deren Erfahrungen mit Harke, Besen und Lappen zu nutzen.

Die gute Zusammenarbeit innerhalb eines eingeschworenen Teams der Jugend hielt diese nicht davon ab, den Platz und das Jugendhaus zum Glänzen zu bringen.

Nach vollendeter Arbeit wärmten wir uns gemeinsam mit den Erwachsenen in der Zimberei bei einer deftigen Erbsensuppe auf. Ein herzliches „Dankeschön“ an alle Helfer!



Oster-Camp

Während des Happy-Easter-Camps für unsere Bambini erzielten unsere Neuzugänge, Max Hopp und Til & Leo von Zydowitz ihren ersten sportlichen Erfolg. Im Alter von 4-6 Jahren wurden diese drei schon mit der



Bronze Medaille des DGV Kinder-Golf-Abzeichen

ausgezeichnet. Auch alle anderen haben sich in den vier Tagen hervorragend geschlagen. Mit jeder Menge Freude und Spaß am Spiel verbrachten wir tolle Stunden und haben unsere kleinen Adler mit allen Themenbereichen des Golfsports konfrontiert.

Rabbits legen los!

Eine hervorragende Leistung absolvierten unsere Jüngsten bei unserem Jugend-Eröffnungs-Wettbewerb. Über zwei Runden auf unserem Kurzplatz sammelten sie ihre ersten Turniererfahrungen. Mit großem Ehrgeiz und voller Anspannung stellten sich die jungen Golfer dieser Herausforderung. Alles Erlernete wurde abgerufen, und das klappte schon sehr gut, dieses spiegelt sich auch in den Ergebnissen wider. So erreichte

Rosa Schmidt den 1. Platz mit 49 Schlägen

Herzlichen Glückwunsch!!!



Jugend-Monatsbecher

Mit einer durchschnittlichen Beteiligung von ca. 12 Kindern spielten wir bei oft durchwachsenem Wetter unsere Monatsbecher aus. Hierbei lieferten unsere Minis & Maxis eine solide golferische Leistung ab. Teilweise das erste Mal auf dem Platz überraschten Leopold Kaiser, Eik Schewe, Jonas Wulf und bei den Minis Til von Zydowitz, Leo von Zydowitz und Katharina Kaiser unsere Gesine Loh mit traumhaften Schlägen, zügigem Spiel und erstaunlichen Regelkenntnissen. Wohl bemerkt, war unser jüngster Teilnehmer beim 9-Loch-Turnier erst 4 Jahre alt!

Wir gratulieren recht herzlich, besonders aber den sechs „kleinsten“ Teilnehmern, die im Zuge dessen ihre eingeschränkte Platzreife erfolgreich absolviert haben. Toll gemacht – weiter so!

Jugend Einzelmeisterschaften von S.-H.

Travemünder Ostsee-Adler unterwegs auf Beutejagd. Das erste Saison-Highlight rückt näher und unsere Adler sind bestens vorbereitet gewesen. Am Freitag verließen sie nach der Schule ihren Horst in Richtung Großensee, um sich die Gegebenheiten für ihre Beutejagd anzusehen. In der tropischen Hitze von 34 Grad wurde gekämpft und geschwitzt. Unendliche Flaschen Wasser und gekühlte Handtücher für die erhitzten Köpfe halfen uns über die Runden. Unsere Adler hatten alles gegeben, sodass wir noch nicht einmal das Finalspiel der Deutschen bei der WM in Südafrika mitbekommen haben, da das erschöpfte Schnarchen der Kinder die Übertragung im Radio übertönte. Das kräftezehrende Wochenende und all die Mühen zeichneten sich jedoch bei der Siegerehrung aus.

Hervorragende Endergebnisse sind hierbei zu Verzeichnen:

ALTERSKLASSE BIS 12 JAHRE

Valentin Richter wurde zum Vizemeister gekürt
Felix von Laffert belegte den 3. Platz.

ALTERSKLASSE BIS 14 JAHRE

Tim Kremer belegte den 10. Platz und sein Bruder,
Niklas Kremer den 15. Platz der gleichen Altersklasse.

Charlotte Ahlschwede wurde Vizemeisterin bei den Mädchen.

ALTERSKLASSE BIS 16 JAHRE

Aron Bussalb wurde ebenfalls Vizemeister der Jungen.

Wir gratulieren!



Mini-Maxi-Cup Timmendorf

Wir haben es geschafft – unsere Beinchen hielten den 3,5 Kilometer Marathon aus! Der Tag war ein großer Schritt für uns und ein kleiner Schritt vorwärts in unserer Golfkarriere! Zu siebt aus unserem Klub verteidigten wir die ersten Plätze!

Ein voller Erfolg für uns alle! Spitze gemacht – wir sind stolz auf Euch – weiter so!



Brutzeit im Adlerhorst

Während der „Offenen Jugend Golf Woche“ im LTGK platzte der Adlerhorst beinahe aus allen Nähten. Viele unserer Kids im Alter von 5-16 Jahren nahmen an dieser Woche teil, sogar einige Gäste aus der Umgebung fanden den Weg zu uns! Unser Highlight des Jahres war wie in jedem Jahr ein voller Erfolg ...

7 Tage wurde gegolft, was das Zeug hielt, gespaßt und geklettert ... Jedoch begann alles mit einer kleinen Enttäuschung, denn unsere Adler wollten ihre Jagdlust bei dem angekündigten Freundschaftsspiel gegen die Jugendabteilung des Hittfelder Golfklubs stillen. Diese sagten jedoch in letzter Minute ab, sodass unsere Adler auf einen schlichten Ostsee-Cup vorbereitet wurden – sie gingen auf Handicap Jagd!

Im Anschluss wurden knapp 40 hungrige Schnäbel gestopft und genossen ihre verdiente Mahlzeit. Ein leckeres Eis an einem sommerlichen Nachmittag war ein gelungener Abschluss für den ersten Tag.

Am darauffolgenden Tag spielten wir den Freundschafts-Cup aus. Bei diesem Vierer ging es uns hauptsächlich darum, Freundschaften zu knüpfen und als Team auf Beutejagd zu gehen. Auch die Kleinsten der Kleinen spielten während der gesamten Woche täglich 5 Loch verkürzt, völlig von den Großen infiziert, mit. Eine schöpferische Pause gab es in der Zimberei!

Für den weiteren Spaß sorgte der Ausflug in den Hochseilgarten, denn hier fühlten sich die meisten Adler pudelwohl. In luftiger Höhe wurde über Stahlseile und wackelige Balken balanciert ...



Der Tag der Jugend-Klubmeisterschaften (Qualifikation)

Unsere Adler spielten 18 Loch, die Maxi-Adler 9 Loch und unsere Mini-Adler 5 Loch verkürzt. Die Atmosphäre war prickelnd, jeder unserer Adler war hoch konzentriert, aber auch aufgeregter – überall schwirrten sie herum ...

Kaum von der Runde im Adlerhorst angekommen, wurden wir mit den ersten Fragen gelöchert, wer sich denn qualifiziert hätte. Die Spannung stieg!

Daher war der Ausflug für die Minis zum Dünen Golf nach Scharbeutz eine gelungene Ablenkung. Der Spaß dabei war groß, denn wann puttet man mal über eine Rutsche oder in einen Leuchtturm!? Tagesabschluss war nun endlich die lang ersehnte Siegerehrung mit der Bekanntgabe der Qualifizierten und deren Startzeiten am folgenden Tag.

Donnerstag, 8.00 Uhr morgens waren alle Adler ausgeschlafen und bereiteten sich wieder einmal auf eine Turnierrunde vor.

Tag der Entscheidung – wer wird denn heute der Klubmeister sein?

Oberadler der LTGK Jugendabteilung sind:

Charlotte Ahlschwede & Aron Bussalb



Vize-Adler:

Dana Wirth & Tim Kremer

1. Maxi Adler 1. Mini-Adler
Ira-Christina Wirth Timon Flach



Unsere Sieger wurden an diesem frühen Abend bei leckerem Fleisch vom Grill der Zimberei gebührend gefeiert! Alle Adler, ob groß ob klein, boten exzellente Runden und Fair Play. Für die beiden abschließenden Tage unserer Jugend-Golf-Woche hatten wir mit Achim Picht das Wettspiel

„Würstchen und Senf“



geplant. Hier dürfen sich Jung & Jünger über 9 Löcher näher kommen und als Team gemeinsam die Sieger-Trophäen erarbeiten. In einer entspannten, sommerlichen Abendstimmung zelebrierte Achim Picht eine Siegerehrung, eingebunden in einen Grillabend mit fröhlicher Stimmung an wunderschön gedeckten Tischen, wie man es netter und harmonischer nicht machen konnte. Ein schönes get-together!

Der „Generationen-Vierer“

Dieses Jahr extra auf einen Samstag gelegt, ist es das wohl beliebteste Wettspiel während der Jugend-Golf-Woche. Jeder Adler möchte seiner Familie einmal zeigen, wie gut sie sich in ihrer Zeit im Adlerhorst entwickelt haben. In einigen Fällen wurden für dieses Turnier sogar neue Familienverhältnisse erfunden, sodass wir keinen ausschließen mussten – bei uns geht eben alles! Diese Woche war eine unglaublich lebendige Zeit, die uns alle wieder einmal ein Stück enger zusammen rücken ließ. Ein Dank der Jugendabteilung geht auf diesem Wege noch einmal an alle Teilnehmer!

Finale der Mannschaftsmeisterschaft in Aukrug am 25. & 26. September

Das Golfjahr ist schon kurios, das Wetter so wechselhaft wie nie, was uns nicht davon abhielt, hochmotiviert unsere Einspielrunde bei strömenden Regen zu spielen.

Jedoch machte uns ein Gewitter einen Strich durch die Rechnung, nach 4 Löchern mussten wir die Einspielrunde abbrechen. Pitschnass in der Gastronomie des Golfclubs baten wir die Adler zur Platzbesprechung. Mit rauchenden Köpfen wurde jede einzelne Bahn anhand eines Birdiebooks besprochen und eine Taktik zurecht gelegt. Erster Spieltag, um 7:30 Uhr verließen die ersten Adler ihr Nest in Richtung Aukrug. Gespielt wurde ein klassischer Vierer. Das Wetter im Vergleich zum Vortag war ausgezeichnet – zumindest bis zum Nachmittag ...

Am zweiten Spieltag mussten wir alle früh aufstehen und keiner ahnte, was uns blühen würde! Schon um 06:30 Uhr verließen wir den LTGK. Kurz nach der Ankunft im Mittelholsteinischen Golfclub Aukrug wurde das Spiel aufgrund der unzumutbaren Witterungsbedingungen abgesagt. Das geplante Einzel wurde nicht gespielt. Anstatt dessen erwartete uns die Siegerehrung.

Die Endergebnisse sahen dann wie folgt aus:

Mädchen

Unsere vier Mädchen, Charlotte Ahlschwede, Laurenzia Reimers, Emily Bruhn und Anna Gros, belegten den 4. Platz

Jungen der Altersklasse bis 12 Jahre

Wir wurden Meister - Hoch sollen sie leben!
Valentin Richter, Felix von Laffert, Nele Flohr und Jonathan Richter

Jungen der Altersklasse bis 14 Jahre

Den 6. Platz erreichten Niklas Kremer, Tim Kremer, Matti Kiesow

Jungen der Altersklasse bis 16 Jahre

Hier erspielten Aron Bussalb, Tim Ole Beerbohm den 3. Platz.

Wettspiele der Basisförderung:

Für ausgewählte Jugendliche bis Jahrgang 98, die während der Sommerferien fleißig nach den Kriterien der DGV Basisförderung spielten. Teilnehmer waren: Leonard Olof Björk, Gregor Dreyer, Leon Maximilian Flach, Jil-Carolin Michow, Jonathan Richter, Eik Schewe, Julius Lino Schmidt, Rosa Mila Schmidt, Marlene Wiechmann, Ira-Christina Wirth.



10 angebotene Wettspiele wurden eifrig im GC Seeschlösschen auf dem Süd-Platz ausgetragen. Für diese Wettspiele wurden die Flights von Zählern begleitet. Im Anschluss war es ein festes Ritual, dass die Siegerehrung auf der Terrasse im Klubhaus mit einem Teller Pommes Frites und einer Coca Cola gefeiert wurde.

TTM-Wettspiele (Travemünde, Timmendorf, Maritim)

Ein Pilot-Projekt des LTGK mit den umliegenden Golfclubs von Timmendorf und Maritim Warnsdorf. Für die Jugendlichen der Jahrgänge 98 und jünger boten die Jugendwarte der aufgeführten Golfclubs alle 14 Tage ein Wettspiel über 9 Löcher mit max. 4 Flights an. Die Flights wurden von Zählern begleitet, und es wurde vorgabewirksam gespielt. Ziel war es, den „Lütten“ einmal mehr die Möglichkeit zu bieten, auf einem fremden Platz spielen zu dürfen.

Mitgespielt haben Leonard Olof Björk, Gregor Dreyer, Leon Maximilian Flach, Jil Carolin Michow, Jonathan Richter, Eik Schewe, Julius Lino Schmidt, Rosa Mila Schmidt, Marlene Wiechmann, Ira-Christina Wirth. Danken möchte ich meinen jugendlichen Zählern Nils Galden, Matti Kiesow, Mikkel Kiesow und Lasse Kiesow

Basis-Stützpunkt

Der LTGK ist Basis-Trainings-Stützpunkt für den Golfverband Schleswig-Holstein. Sechs Trainings-Termine boten wir in regelmäßigen Abständen 12 Jugendlichen aus Schleswig-Holstein an. Das Trainingsangebot wird finanziell vom Landesverband getragen. Unser Jugendhaus ist mit den Vorgaben der Trainingsmöglichkeiten des LTGK immer wieder ein beliebter Trainingsort.

Teilnehmer bei den Deutschen Meisterschaften

Die Golfsaison 2010 war nicht nur aus Sicht unserer Jugendlichen ein voller Erfolg, sondern auch für unseren Klub, denn drei unserer Schützlinge durften sich mit den Besten der Besten Deutschlands messen. Charlotte Ahlschwede hatte sich für die Deutschen Meisterschaften der Mädchen im Golfclub am Reichswald qualifiziert und belegte den 32. Platz. Aron Bussalb und Lars Becker qualifizierten sich ebenfalls für die Deutschen Meisterschaften im Golfclub Walddörfer. Aron belegte den 32. Platz, Lars musste allerdings verletzt aufgeben.



Charlotte Ahlschwede



Lars Becker



Aaron Bussalb

Herbst-Camp 11.10. bis 17.10.10

Ein hochinteressantes Golf-Trainingsangebot gab es für alle Altersklassen. Adam Cockayne hatte ein strenges Programm für 10 Jugendliche ausgearbeitet.

Madeleine Krügers Herbst-Camp lief unter dem Motto „Oktoberfest-Turnier“. Hier gab es einen Freundschafts-Vergleichskampf zwischen den Indianern und den Cowboys, ein Ryder-Cup wurde ausgespielt, Fitness und Training kamen auch nicht zu kurz. Beide Angebote waren ein voller Erfolg, unser Jugendhaus bot allen wieder ein heimeliges Zuhause.

Schul-Golf

A,B,C ... und 2 + 2 = Par

Deutsch, Mathe, Erdkunde und Golf !?

Kaum vorstellbar, aber wahr. Die „Schule am Meer“ macht es vor – auf dem Lehrplan dieser Schule stand neben den Fächern Deutsch, Mathe und Erdkunde – Golf!!!

Während der regulären Sportstunden führten Birgit Kiesow, C-Trainerin und Madeleine Krüger, PGA Proette, eine Woche lang die Klassen 1 - 4 an den Golfsport heran. Engagiert und hoch motiviert arbeiteten die Schüler und Lehrer mit ihnen mit – die Ansteckungsgefahr ist hoch! Dieses Projekt, den imagegeschädigten Golfsport, auch in Deutschland als Breitensport zu etablieren, stellte die Trainer vor eine Aufgabe, die besonders die Kreativität und Flexibilität forderte. Aufgrund der Witterung stand ihnen lediglich eine Turnhalle der Schule zur Verfügung, in der sie 24 Schüler in 45 Minuten zum Putten und Chippen sowie dem langen Spiel animieren sollten.

Mit Luft- und Softbällen, die von Turnmatten gespielt wurden, erhielten die Schüler ein erstes Gefühl für das lange Spiel. Alles, was eine Turnhalle zu bieten hatte, wurde kurzerhand zu Trainingshilfen umfunktioniert – dabei halfen die Sprungkästen, ebenso wie die Bänke, die zum Erlernen der Putztechnik genutzt wurden. Seile, Hula-Hop-Reifen, Chipnetze, Pylonen etc. versetzten die Schüler in reges Staunen – die Turnhalle glich einem Übungsareal für Golfsportler! Niemand hätte dies gedacht – neugierige Fragen wie: „Wie wollen wir denn in unserer Turnhalle Golf spielen?“ hatten sich damit erledigt. Schneller als angenommen war die Sportsunde vorbei, was die un-



zähligen Schüler nicht daran hinderte, ihre Pause damit zu verbringen, den Trainern Löcher in den Bauch zu fragen.

Finanziert wurde dies Projekt von unserem Förderverein, und wir sind jederzeit gern wieder bereit und gleichzeitig auch gespannt, ob wir das eine oder andere Talent aus der Schule in unserer Jugendarbeit begrüßen können.

Winterschlaf im LTGK ? – Nicht mit uns!

Während ca. 90 % der Golfer ihren Winterschlaf vollziehen und es sich vermutlich vor einem Ofen gemütlich machen, sind wir wieder fleißig! Frei nach dem Motto: „Von nichts kommt nichts“ nutzen wir jetzt die Zeit im und um den LTGK aus kleinen Rabbits große Tiger zu machen. Neben dem samstäglichen Technik-Training, ob in der Halle für die Kleinen oder auf dem Platz für die Großen, warten viele neue Aktivitäten wie Schlittschuhlaufen, Dialog im Dunkel und eine Fahrt durch den Hamburger Freihafen auf unsere Kids.

Zum Jahres-Abschluss ehren wir auf unserer Weihnachtsfeier im Restaurant „Reethus“, in Timmendorfer Strand unsere besten und fleißigsten Spieler. Hier geben wir, wie schon in den Vorjahren unseren Fair-Play-Spieler bekannt. Nun habe ich in diesem Jahr bereits 10 Jahre engagierte Jugendarbeit im LTGK hinter mir:

Viele Kinder, viele kleine und große Sorgen habe ich bewältigt, zahlreiche Berichte, Reden, Siegerehrungen, Trainingsprogramme haben mich in dieser Zeit beschäftigt. Ich habe Kinder heranwachsen sehen und sie sind mit mir älter geworden, so auch einer von ihnen, dem ich heute den

Jugend-Fairness-Preis

übergeben möchte. Er hat mir im vergangenen Jahr stets zur Seite gestanden und ich war oft gerührt über seine nicht endenwollenden Hilfsbereitschaft. Zu keiner Zeit bekam ich eine Absage, denn er hat wohl Jugendarbeit im Blut. Auch freue ich mich, dass Madeleine ihn überreden konnte, die C-Trainer-Ausbildung zu machen, denn diese Arbeit mit Kindern liegt ihm unbedingt. Diese Entwicklung macht mich glücklich und zeigt mir, dass meine und unsere Arbeit mit der Jugend in richtigen Bahnen gelaufen ist.

Ich beglückwünsche Mikkel Kiesow

zu einer meiner liebsten Auszeichnungen, die niemals etwas mit dem wachsenden HCP zu tun haben soll, sondern einzig und allein die soziale Komponente betrifft. Der Preis, gestiftet von Herrn Frank Schneider, geht nun in Deine Hände über und auch im Namen unseres Trainer-Teams freue ich mich mit Dir.

Gesine Loh



Jugend-Fairness-Preisträger Mikkel Kiesow

Jugend-Eröffnungsturnier 17.04.2010
Einzel-Stableford · 18 Löcher · vorgabenwirksames Wettspiel · Stvg. – 54



LTGK Jugend-Ostsee-Cup 12.07.2010
Einzel-Stableford · 18 Löcher · vorgabenwirksames Wettspiel · Stvg. – 38



Brutto	Platz	Name	Stvg. / Spvg.	Punkte
Damen	1.	Charlotte Ahlschwede	9,5/13	23
Herren	2.	Tim Ole Beerbohm	9,4/12	20
Netto				
HCP bis 15,4	1.	Finn Gero Wirth	15,2/19	37
	2.	Felix von Laffert	14,9/18	32
	3.	Tim Ole Beerbohm	9,4/12	32
HCP 15,5 – 54	1.	Matti Kiesow	28,9/35	53
	2.	Anna Gros	30/37	47
	3.	Jonathan Richter	36/43	46
9 Löcher	1.	Marie Boye	35,4/41	21
	2.	Chiara Kremer	48/54	21
	3.	Nico Hagemann	52/60	16

Brutto	Platz	Name	Heimatclub	Stvg. / Spvg.	Punkte
Mädchen		Livia Behr	HH-Ahrensburg	15,6/20	29
Jungen		Tim-Ole Beerbohm		9,5/12	28
Netto					
	1.	Livia Behr	HH-Ahrensburg	15,6/20	48
		Felix von Laffert		14,5/18	43
		Linus Klempin	GC Curau	34,3/41	40
		Finn Torben Brock		15,4/19	40
		Dana Wirth		7,6/10	40
		Emily Paula Bruhn		35,9/44	40

Jugend-Förderverein-Turnier 01.05.2010
Scramble-Stableford · 18 Löcher · Stvg. – 45

Brutto	Platz	Name	Heimatclub	Stvg. / Spvg.	Punkte
		Stephan Wintersteller	GC Timendorfer Strand	2,7/10	41
		Gregor Wintersteller		6,4	
		Gundula Bruhn		13	
		Ulrich Ohrtmann		17,7	
Netto					
	1.	Gisela Grosser-Pape		28,4/32	63
		Swantje Strieder-Fiedler		37	
		Ursel Dahm		23,8	
		Irmtraut Halske		25,4	
	2.	Manfred Schmidt		23,0/29	63
		Dr. Peter W. Feit		36	
		Dr. Christiane Breme-Runte		20	
		Dr. Andrea Finis		24,4	
	3.	Monika Stüben		18,1/33	62
		Wilfried Stüben		25,7	
		Ivonne Staiger		51	
		Dr. Ralf Staiger		3,7	

LTGK Jugend-Freundschafts-Cup (Vierer) 13.07.2010
2er Scramble Stableford · 18 Löcher

Brutto	Platz	Name	Heimatclub	Stvg. / Spvg.	Punkte
		Dana Wirth		6,8	
		Finn Gero Wirth		11/13	37
Netto					
	1.	Tim Julian Kremer		10,3	
		Niklas Alexander Kremer		10,3/14	49
	2.	Emily Paula Bruhn		33,9	
		Charlotte Ahlschwede		9,4/21	48
	3.	Ira-Christina Wirth		42	
		Finn Michow	GC Jersbek	18,7/29	48

Jugend-Klubmeisterschaften 15.07.2010
Einzel-Zählspiel · vorgabenwirksames Wettspiel · 36 Löcher

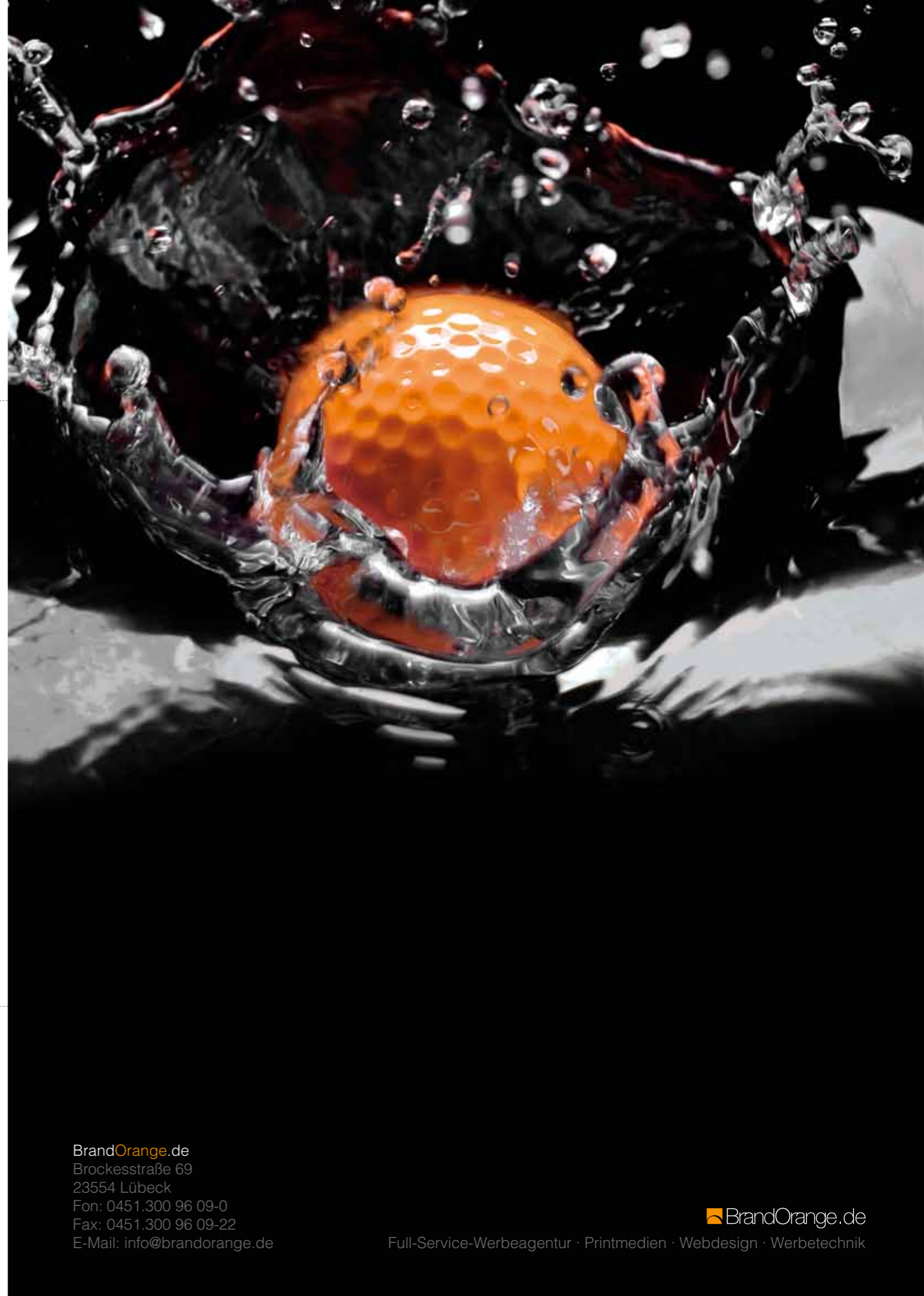


Brutto	Platz	Name	Stvg. / Spvg.	1. Runde	2. Runde	Total
Damen	1.	Charlotte Ahlschwede	9,5	89	81	170
	2.	Dana Wirth	6,9	86	85	171
Herren	1.	Aron Bussalb	3,2	74	77	151
	2.	Tim-Julian Kremer	10	91	82	173

Generationen-Vierer 17.07.2010
Vierer mit Auswahldrive, Stableford · 18 Löcher · Stvg. – 36



Brutto	Platz	Name	Stvg. / Spvg.	Punkte
		Denise Gerlach	8,6	
		Dana Wirth	6,9/11	33
Netto HCP	1.	Dr. Ralf Staiger	33,7	
		Paul Staiger	11,4/25	46
	2.	Gundula Bruhn	11,9	
		Emilay Paula Bruhn	24,5/21	44
	3.	Torsten Klöpffer	16,8	
	Philipp Klöpffer	9,4/16	43	



BrandOrange.de
Brockesstraße 69
23554 Lübeck
Fon: 0451.300 96 09-0
Fax: 0451.300 96 09-22
E-Mail: info@brandorange.de

BrandOrange.de

Full-Service-Werbeagentur · Printmedien · Webdesign · Werbetechnik



Berichtswerte Ereignisse



AS-Schütze Ingo Günther



Hiltraud Scholz und Ingo Soll, Gewinner KO-Vierer 2010



Arne Norbeck, Gewinner KO-Einzel 2010

Dies ist der Platz für jene berichtswerten Ereignisse, die im Laufe der Saison zwar zur Kenntnis genommen werden, die aber schnell wieder in Vergessenheit geraten.

Es gibt ein Wettspiel, das nicht in unserem Wettspielkalender verzeichnet ist und dort auch keinen Platz finden kann, weil sich die Spieler zu individuellen Zeitpunkten verabreden. Dieser Match-Play-Wettbewerb wird als Einzel, Vierer und als Senioren-Einzel ausgetragen. Die Gewinner sind in der beigefügten Tabelle aufgeführt.

An anderer Stelle wird nochmal an den sensationellen Platzrekord mit 63 Schlägen von Jan-Henning Siemen erinnert. Ähnlich sind natürlich auch Asse und Eagle zu bewerten. Außerordentlich selten für einen Golfer dürfte schon ein einziges As sein, davon aber gleich zwei innerhalb von knapp zwei Monaten schaffte unser Mitglied, Ingo Günther, und das auch noch in beiden Fällen auf derselben Bahn 20. Je ein As erzielten Adolf Hilmer am 3. Loch auf dem A-Kurs, wo an gleicher Stelle auch Dr. Holger Willruth sein Hole-in-one erzielte.

Ein Eagle wird gemeinhin fast wie ein As bewertet. Dieses Kunststück gelang Norbert Schacht in dieser Saison gleich dreimal und immer auf der 12. Bahn. Also, offensichtlich ein leichtes Loch. Drei Eagle schaffte in diesem Jahr auch Ryan Patrick Thatford, und in seinem Fall an drei unterschiedlichen Löchern, dem 2., 12 und 16., alle drei typische Löcher für Longhitter, die auf diesen Par-5-Bahnen das Grün mit zwei Schlägen erreichen. Allen Glücklichen an dieser Stelle nochmal herzlichen Glückwunsch.

AS-Schützen 2010

- Adolf Hilmer hat am 06.06.2010 auf der Bahn 3 mit Eisen 7 ein As gespielt.
- Ingo Günther am 25.06.2010 auf Bahn 20
- Ingo Günther am 17.08.2010 auf Bahn 20
- Dr. Holger Willruth am 05.09.2010 auf Bahn 3

Eagle-Schützen 2010

- 16.06.2010 Norbert Schacht beim Herren-Nachmittag an Loch 12
- 05.05.2010 Ryan Patrick Thatford beim Herren-Nachmittag an Loch 12 und 16
- 04.07.2010 Norbert Schacht beim Herren-Nachmittag an Loch 12
- 04.08.2010 Ryan Patrick Thatford beim Herren-Nachmittag an Loch 2
- 04.08.2010 Norbert Schacht beim Herren-Nachmittag an Loch 12

K.O.-Sieger 2010 Die Sieger lauten:

- K.O.-Einzel: 1. Arne Norbeck
2. Klaus Stahmer
- K.O.-Senioren: 1. Jürgen-Peter Burmeister
2. Karl Salzmann
- K.O.-Vierer: 1. Hiltraud Scholz/Ingo Soll
2. Vivian Paesler/Arne Norbeck



Adolf Hilmer



Peter-Jürgen Burmeister

Schöne Seiten des Golfsports

Kalender

19,95 €



29,90 €



33,00 €

Faszination Golf! Wir führen alles rund um den grünen Sport – neben Büchern zur richtigen Technik und opulenten Bildbänden über die besten Greenways finden Sie bei uns auch Kalender, DVDs und Zeitschriften. Ein Besuch lohnt sich!

Buchhandlung Weiland Lübeck
Königstraße 67a • Tel: 0451 / 16006-0
Buchhandlung Weiland Uni Lübeck
Ratzeburger Allee 111-125 • Tel: 0451 / 50246-0
Buchhandlung Weiland Bad Schwartau
Marktwiete 2 • Tel: 0451 / 280100-7

WEILAND
BÜCHER & MEDIEN

Neue Mitglieder 2010

Ordentliche Mitglieder:



Heide-Katrin Brock



Dr. Klaus Brock



Sebastian Franz



Ingeborg S. van Gersheim



Hans-Christian Martens



Christine Marxen



Horst Mertens



Claudia Richter



René Schlichting



Swantje Strieder-Fiedler



Taira Stuckenbrock



Sascha Wons



Dr. Götz von Zydowitz



Susanne von Zydowitz

Jan Bockholdt
Stephan Fuesers
Herbert Kronberg
Dr. Petra Roßkopf
Rosemarie Scheel
Dorothea Schneider-Mertens
Klaus Stahmer

Jugendliche und Studenten:

Al-Hasani, Ali
Beck, Christopher
Deuerling, Tom-Luca
Heiß, Maximilian
Hopp, Max
Joseph, Moritz
Konrad, Max
Mertens, Hendrik Alexander
Pape, Tim
Resch, Julian
Rühländer, Laura Sophie
Trillhaas, Henrik
von Zydowitz, Leo Ulrich
von Zydowitz, Til Ducius
Wegner, Sophie
Wieck, Timm Jannes

Zweitmitglieder:

Feil Monika
Feil, Erkmar
Hopp, Doris
Hopp, Peter
Joost, Max
Kaukewitsch, Theodor
Kretschmann, Dr. Sigurd
Quattek, Dagmar
Quattek, Peter- Jürgen
Schneider, Hanjo
Schöler, Holger
Späker, Margret
Steinmetz, Andreas
Wiegand, Gunda

Schnuppermitglieder

Rasch, Kai
Svenson, Dagmar

„Es gilt als Zeichen der Sportlichkeit, verlorene Bälle nicht aufzuheben, bevor sie zum Stillstand gekommen sind.“

Mark Twain

Die besten Steaks vom Lavastein-Grill!



Wohldstraße 25 · 23669 Timmendorfer Strand
Fon 0 45 03 - 88 87 90 · Fax 0 45 03 - 88 87 03
info@restaurant-reethus.de · www.restaurant-reethus.de



★★★★
FUCHSBAU
hotel restaurant

Ihr privat geführtes 4 Sterne Hotel im Landhausstil mit ausgezeichneter Küche



Dorfstraße 9-11 · 23669 Timmendorfer Strand
Fon 04503 802-0 · Fax 04503 5767
timmendorf@ringhotels.de · www.fuchsbaU.com



Mitglieder Vergaben

2010

A

Addicks-Forte, Esther	(36,0)
Aeffke, Klaus	(16,5)
Ahlschwede, Andrea	(28,5)
Ahlschwede, Charlotte	(7,0)
Ahlschwede, Christian	(8,6)
Ahlschwede, Paulina	(22,1)
Aido, Bernd	(17,5)
Al-Hasani, Ali	(-)
Altjohann, Eva	(54)
Amrein, Manfred	(26,6)
Amrein, Sascha	(19,9)
Amrein, Ursula	(31,0)
Anter, Annegret	(23,7)
Anter, Roland	(21,3)
Apelmann, Christian	(24,8)
Arndt, Marlene	(42)
Arnold, Lisette	(-)
Aue, Tobias	(33,5)

B

Bade, Hilke	(32,5)
Bade, Peter	(42)
Badura, Stefan	(24,1)
Baehr, Gisela	(28,3)
Baehr, Hans-Dieter	(15,0)
Bähnke, Caren	(21,6)
Bahr, Axel	(10,3)
Ball, Dr. Helga	(31,8)
Barsch, Angelika	(15,6)
Bartelt, Christian	(17,6)
Bartelt, Dr. Stephan	(9,2)
Bartelt, Felix	(9,0)
Bartelt, Gundel	(15,8)
Bartelt, Nina	(14,2)
Bassenge, Dr. Peter	(30,0)
Bassenge, Unni	(16,8)
Bauersachs, Christian	(18,6)
Beck, Christopher	(-)
Beck, Dr. med. Wolfgang	(25,5)
Becker, Lars	(2,6)
Beckmann, Klara-Maria	(23,2)
Beerbohm, Tim-Ole	(8,8)
Behr, Livia	(12,1)
Behrend, Klaus	(26,0)
Beiersdorf, Issi	(28,5)
Beltrami-Lehmann, Mariella	(24,8)
Benit, Else-Maria	(28,7)
Benit, Reiner	(14,5)
Bentum, Dr. Gisela van	(54)
Bergmann, Walter	(22,9)
Berk, Barbara	(13,1)
Berk, Claus	(25,6)
Berk, Ilse	(29,5)
Beutin, John Felix Christian	(54)
Beyer, Dirk	(11,4)
Beyer, Franziska	(54)
Beyer, Petra	(46)
Biermann, Claudia	(11,4)
Biermann, Conny	(15,8)
Biermann, Dr. Manfred	(28,2)
Biermann, Frank	(9,3)
Biermann, Henning	(29,1)
Biermann, Renate	(31,8)
Billeit, Dr. Bettina	(34,6)
Billeit, Dr. Stephan	(45)
Birkenmeier, Hella	(28,6)
Björk, Leonard Olof	(43)
Blanck, Ingrid	(37)
Blankenburg, Renate	(25,6)
Blankenburg, Ulrich	(17,9)
Bliesener, Erica	(40)
Blomeyer, Friedrich	(30,0)
Blöss, Fred	(54)

Blöss, Ingelore

Blöss, Ingelore	(54)
Blücher-Schering, Renate	(27,4)
Blücher-Schering, Rik	(54)
Blumenstein-Thiele, Barbara von	(27,4)
Bockholdt, Jan	(28,7)
Bode, Dr. Hans	(31,5)
Bode, Sigrid	(21,7)
Böhme, Corvin	(6,2)
Böhme, Joachim	(16,8)
Boie, Aine	(14,6)
Boie, Dr. Stefanie	(54)
Boie, Elke	(51)
Boie, Felix	(53)
Boll, Björn	(14,4)
Boll, Jutta	(45)
Bollmann, Johannes	(18,8)
Bormann, Angela	(30,4)
Bormann, Hartmut	(20,4)
Borniger, Nina-Kathrin	(54)
Boy, Henry	(54)
Boye, Charlotte	(38)
Boye, Johannes	(31,5)
Boye, Marie	(33,9)
Boysen, Gudrun	(15,9)
Braasch, John	(54)
Braasch, Thomas	(37)
Bracker, Marianne	(22,5)
Brandstätter, Bodo	(19,8)
Brandt, Peter	(17,9)
Brandt, Signe	(24,1)
Braumüller, Ilsemaria	(19,7)
Breme-Runte, Dr. Christiane	(15,4)
Briese, Friederike	(31,8)
Brock, Dr. Klaus	(29,5)
Brock, Dr. Ulrich	(54)
Brock, Heide-Katrin	(35,0)
Brockmüller, Lissy	(24,1)
Broziat, Günter	(24,4)
Brückner, Dr. Sabine	(12,4)
Brückner, Johanna	(-)
Brückner, Julia	(46)
Bruckschen, Gerd-Jürgen	(27,4)
Brüggemann, Dr. Franz M.	(20,7)
Bruhn, Anna	(54)
Bruhn, Dieter	(26,1)
Bruhn, Emily Paula	(24,7)
Bruhn, Gundula	(12,3)
Brunst, Boris	(15,7)
Brunst, Gunnar	(18,8)
Brunst, Heidi	(23,5)
Brunst, Phillip W.	(37)
Bunte, Doris	(43)
Bunte, Dr. Dr. Michael	(37)
Burmeister, Jürgen-Peter	(8,0)
Burmester, Rebecca	(-)
Burmester, Yannick	(13,2)
Busch, Constantin	(11,3)
Bussalb, Aron	(3,0)
Busse, Gabriele	(17,9)
Bütow, Heidrun	(-)

C

Carben, Christina von	(43)
Carstensen, Dr. Bahne	(23,6)
Carstensen, Susanne	(8,9)
Cellarius, Dr. Jürgen	(16,9)
Cellarius, Kerstin	(20,8)
Christophel, Hermann	(14,2)
Christophel, Johannes	(13,1)
Christophel, Rüdiger	(32,7)
Colberg, Brigitte	(29,1)
Cremer, Andrea	(-)
Cremer, Anna Maria	(19,2)
Cuello, Gisela	(54)

D

Dahl, Dr. Annegret	(30,0)
Dahl, Dr. Peter	(28,8)
Dahm, Ursel	(24,1)
Därr, Markus Georg	(43)
Därr, Sonja	(37)
Decker, Helga	(25,3)
Decker, Horst	(24,0)
Denker, Julian Linus	(44)
Dessing, Marcellino	(17,8)
Dettmann, Anke	(14,3)
Dettmann, Eckhard	(16,2)
Deuerling, Tom	(-)
Deuster, Maximilian	(-)
Dewald, Dr. Stephan	(36,0)
Dewald, Fynn	(54)
Dewald, Kjell	(54)
Dewald, Martina	(36,0)
Diercks-Elsner, Gunda	(35,0)
Diestelow, Diandra-Maria	(-)
Dietrich, Dr. Ingo	(38)
Dietrich, Helga	(49)
Dietrich, Ole Christian	(-)
Dominicus-Schleutermann, Kirsten	(54)
Dorsch, Sebastian	(16,1)
Dreppenstedt, Elfriede	(29,4)
Dreppenstedt, Peter	(17,0)
Drewes, Dr. Wulf	(29,7)
Drews, Kurt	(17,1)
Dreyer, Edith	(32,0)
Dreyer, Gregor	(42)
Dreyer, Klaus	(24,8)
Dreyer, Lorenz	(53)
Dreyer, Sandra	(35,0)
Dreyer, Thomas	(47)
Drücke, Dr. Wolfgang	(18,0)
Drücke, Gillian	(25,7)
Dubois-Schröder, Ursula	(54)
Dunst, Andreas	(-)
Dunst, Laura Sophie	(37)
Duvinage, Cedric	(18,6)
Duvinage, Christopher	(20,3)
Dzyckerhoff-Mack, Barbara	(19,1)
Dziomba, Nicoletta	(54)

E

Eickbohm-Karsten, Birgit	(22,5)
Elberling, Norbert	(32,8)
Elberling, Ute	(32,7)
Elsner, Christoph	(24,9)
Elsner, Dr. Anna Lisa	(9,2)
Elsner, Dr. Thomas	(18,6)
Elsner, Hinrich	(29,3)
Elstner, Peter	(14,1)
Engelin, Alina	(17,3)
Engelin, Esther	(24,9)
Engling, Edith	(26,0)
Erger, Manfred	(19,0)
Ernst, Alexander	(15,7)
Ernst, Christopher	(16,1)
Ernst, Dr. Frank	(29,0)
Ernst, Jennifer	(46)
Escher, Dr. Wolfgang	(29,4)
Escher, Gesche	(31,9)
Evers, Dr. med. Volker	(27,9)
Evers, Jost	(21,3)
Evers, Philipp	(20,9)
Evers, Ralf	(24,9)

F

Faure, Caroline	(44)
Faure, Jacobus	(30,2)
Faure, Maximilian	(31,7)
Feddern, Christian	(34,0)

G

Gädcke, Frank-Thomas	(54)
Gaida, John Henri	(20,8)
Galden, Nils	(4,0)
Galden, Thomas	(22,4)
Ganz, Evelyn	(37)
Ganz, Hans-Georg	(19,3)
Gerlach, Denise	(9,0)
Gerlach, Dr. Knut	(21,1)
Gerlach-Zapf, Annette von	(33,0)
Gieseler, Annegret	(30,2)
Gieseler, Dr. Ing. Manfred	(24,9)
Gieselmann, Dr. Ingrid	(28,2)
Gieselmann, Dr. Jobst	(37)
Glaserapp, Petra	(54)
Glebe, Heinrich	(31,8)
Gödecke, Helmut	(20,6)
Gödecke-Schagerlind, Britt	(15,6)
Godorr, Ralf	(36,0)
Goedecke, Claus	(34,7)
Goedecke, Inge	(24,8)
Goldberg, Birgit	(14,3)
Golke, Barbara	(26,0)
Gollmer, Annegret	(29,9)
Gollmer, Klaus	(25,7)
Gollub, Wiebke	(54)
Gössel, Dr. Ingrid	(17,8)
Goßler, Dr. Hella von	(18,5)
Goßler, Hans-Ulrich von	(24,8)
Graap, Fee	(52)
Graf, Andrea	(12,2)
Graf, Christine	(41)
Graf, Hartmut	(20,7)
Graf, Katharina	(28,5)
Graue, Ilse	(27,0)
Grimm, Helga	(14,5)
Grimm, Rainer	(13,7)
Gros, Anna	(21,3)

Feege, Christian	(21,7)
Feege, Franziska	(41)
Feege, Gabriele	(43)
Feege, Peter-Michael	(29,1)
Feil, Erkmart	(16,6)
Feil, Monika	(28,1)
Feit, Dr. Peter W.	(35,0)
Feix, Jessica	(54)
Feller, Dr. med. Alfred C.	(31,0)
Finis, Dr. Andrea	(22,0)
Fischer, Hannelore	(29,4)
Fischer, Jörn	(54)
Fischer, Maike	(54)
Fischer, Volker	(37)
Fischer, Werner	(54)
Fischer-Bergst, Till	(6,9)
Flach, Alexandra	(54)
Flach, Dr. Christian	(54)
Flach, Leon Maximilian	(37)
Flach, Timon Konstantin	(54)
Fleischhauer, Ute	(35,2)
Floh, Nele-Maximilian	(16,7)
Folchert, David	(10,5)
Förster, Dr. Hans-Jürgen	(36,0)
Franck, Alexander	(54)
Frangipani, Theo	(34,2)
Frank, Lena	(54)
Franke, Berndt	(25,8)
Franz, Sebastian	(54)
Frey, Paul Edvard	(16,7)
Fröhlich, Stephan	(18,9)
Fuesers, Stephan	(37)
Funck, Siegrun	(30,0)
Funck-Püpplichuisen, Maren	(17,1)
Fürstner, Ingrid	(25,6)

Groß, Udo	(22,6)
Große, Bernd	(13,7)
Grosser-Pape, Gisela	(28,6)
Groth, Dr. Gesine	(30,9)
Groth, Gerhild	(14,8)
Groth, Gisela	(32,4)
Groth, Hans-Jürgen	(4,3)
Groth, Klaus J.	(33,4)
Grothe-Ernst, Sabine	(32,5)
Grude, Hartwig	(28,5)
Gruner, Andrea	(54)
Grünthal, Daniel	(30,9)
Grünthal, Dr. Dieter	(32,6)
Grünthal, Philipp	(14,0)
Grzywatz, Lucca	(-)
Grzywatz, Suuna	(54)
Grzywatz, Waldemar	(27,5)
Günther, Bärbel	(16,5)
Günther, Ingo	(16,4)

H

Haack, Heino	(21,9)
Haack, Sylke-Maria	(19,4)
Haensch, Gottfried	(54)
Haensch, Monika	(31,8)
Hagemann, Nico	(52)
Hagenow, Jürgen	(32,1)
Hakim, Lea	(22,2)
Hakim, Wilhelm	(14,8)
Halske, Irmtraut	(25,6)
Hamkens, Anna-Maria	(14,1)
Hamkens, Christiane	(17,4)
Hamkens, Henning	(24,5)
Hamkens-Laukamp, Karin	(30,9)
Hammers, Christoph Matthias	(54)
Hampel, Volker	(33,7)
Hapke, Ilona	(54)
Hapke, Jürgen	(35,5)
Harland, Philip	(31,8)
Harms, Volker	(35,6)
Hartmann, Dr. Rainer	(24,3)
Hartmann, Monika	(36,0)
Hartweg, Hanno	(36,0)
Hasselmann, Dr. Niels	(27,0)
Hauenschild, Achim	(31,8)
Hauenschild, Dörte	(54)
Hauenschild, Lena	(30,0)
Hauserr, Dr. Doris	(15,7)
Hauserr, Dr. Walter	(15,9)
Hautz, Dr. Hanjo A.	(17,4)
Hautz, Dr. Uwe	(29,3)
Hautz, Justus	(10,6)
Hautz, Jutta	(31,8)
Heblich, Björn	(21,5)
Heinemeier, Marianna	(31,4)
Heinrich, Bärbel	(20,0)
Heinrich, Dr. Joachim M.	(30,4)
Heinrich, Jürgen	(20,3)
Heinrich, Marie Sophie Justine	(-)
Heinrich, Michael	(7,4)
Heinz, Christiane	(19,1)
Heinz, Joachim	(19,3)
Henkel, Erika	(21,5)
Henkel, Prof. Dr. Wolfgang	(20,5)
Henle, Marika	(37)
Hennig, Tom-Luca	(-)
Herrmann, Dr. Dr. Bodo	(54)
Herrmann, Dr. Norbert	(17,6)
Herrmann, Gisela	(19,2)
Hertzberg, Dietrich	(15,7)
Hertzberg, Ursula	(54)
Hess, Gisela	(54)
Hess, Joachim	(54)
Heuer jun., Dietrich	(31,8)

Heuer, Karin	(31,8)
Hilker, Dr. Rudolf	(19,2)
Hille, Dr. Karl-Gerhard	(23,3)
Hilmer, Adolf	(5,6)
Hilmer, Regina	(11,6)
Hingst, Renate	(22,4)
Hinz, Holmer	(9,5)
Hinzpeter, Dirk	(26,5)
Hoffacker, Elke	(20,0)
Hoffgaard, Dr. Ulf	(33,7)
Hoffmann, Dieter	(18,1)
Hoffmann, Elke	(31,5)
Höfle, Ingeborg	(24,8)
Höfle, Ingo	(16,5)
Höhne, Britta	(31,1)
Höhne, Matthias	(19,3)
Hohnsbein, Marlies	(26,3)
Holdt, Bettina von	(54)
Holdt, Eva von	(30,4)
Holdt, Peter von	(37)
Holleck, Charlotte	(25,6)
Holleck, Dr. Michael	(20,5)
Holm, Werner	(24,7)
Hölzer, Ingrid	(15,3)
Hölzer, Wellfried	(22,1)
Hopp, Doris	(49)
Hopp, Max	(-)
Hopp, Nils	(30,2)
Hopp, Peter	(21,1)
Hoppe, Alexandra	(30,9)
Hoppe, Boris	(48)
Hoppe, Jan	(4,2)
Hoppe, Tim	(6,4)
Höppner, Charlotte	(-)
Höppner, Lisa-Marie	(16,6)
Hörmann, Hannelore	(32,5)
Horn, Timo	(52)
Hosbein, Katrin	(-)
Hosbein, Ralph	(-)
Howe, Dirk Sebastian	(9,6)
Howe, Dr. Gustav	(20,0)
Howe, Margrit	(25,6)
Huber, Carlo	(54)
Hupp, Marc Alexander	(54)
Huth-Schmidt, Karin	(25,6)

I

Iff, Berthold	(20,3)
Iven, Holger	(24,8)
Iven, Jörn-Ove	(24,9)

J

Jacobsohn, Justus	(50)
Jäger, Christian	(54)
Jahncke, Birgit	(28,5)
Jansen, Chris	(54)
Jansen, Thomas	(54)
Janssen, Dr. med. Werner	(25,6)
Janssen, Malte	(54)
Janssen, Martin	(31,0)
Janssen, Theda	(31,8)
Jensen, Magnus	(24,1)
Jensen, Margit	(16,6)
Jocham, Anna	(-)
Jocham, Beate	(-)
Jocham, Prof. Dr. Dieter	(45)
Johansen, Lars	(8,9)
Joost, Max	(7,7)
Jordan-Oldenburg, Dr. Martina	(-)
Joseph, Moritz	(54)
Jung, Hannah	(40)
Jung, Klaus	(19,9)
Jung, Nina	(12,1)
Junge, Astrid	(18,4)

Junge, Henrik	(9,7)
Junge, Jonas	(-)
Junge, Susanne	(17,1)
Jürgens, Dirk	(11,0)
Jürgens, Heinrich	(24,0)
Jürgens, Ute	(14,5)
Jurischka, Anke	(24,1)

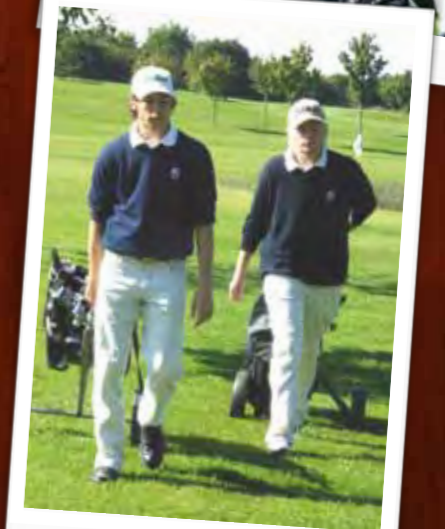
K

Kagel, Kilian	(54)
Kaiser, Leopold	(48)
Kaiser-Klohs, Sabine	(13,3)
Kaldenberg, Kirsten	(31,8)
Kaldenberg, Klaus	(27,3)
Kalkwarf, Heinz	(50)
Kalkwarf, Sabine	(31,7)
Kap-herr, Frfr. Heidi von	(26,5)
Kap-herr, Walther von	(21,7)
Karsten, Ann-Charlott	(12,2)
Karsten, Dr. Uwe	(23,8)
Karsten, John-Hendrik	(9,5)
Kassel, Simon	(54)
Katsares, Dr. Dr. med. Evangelos	(26,9)
Katsares, Irene	(24,6)
Katte von, Gebhard	(28,6)
Katte von, Ute	(24,0)
Katzbach, Christina	(25,9)
Katzbach, Hans	(50)
Katzbach, Heidi	(42)
Krüßmann, Dr. Wolfgang	(35,0)
Kayser, Erika	(28,3)
Kehl, Hildegard	(32,5)
Keller, Lennart	(28,2)
Kelm, Dr. Baldur	(19,8)
Kelm, Kerstin	(31,1)
Kelm, Ute	(31,8)
Kempen, Heinz von	(21,1)
Kempen, Klaudia von	(33,5)
Kermel, Renate	(40)
Kettelhut, Dr. Silvia	(48)
Kettelhut, Jörg	(12,5)
Ketterling, Heide	(27,4)
Ketterling, Horst	(22,7)
Kewitz, Lars	(6,3)
Kewitz, Lore	(20,3)
Kewitz, Lothar	(23,8)
Kewitz, Nicole	(30,1)
Kieser-Schmidt, Alfriede	(27,4)
Kiesow, Birgit	(10,5)
Kiesow, Matti	(21,8)
Kiesow, Mikkel	(24

Mitglieder Vorgaben

2010

Lindhorst, Dr. Hermann	(21,1)	Michow, Jan	(18,6)	Paschkowitz, Dieter	(21,1)	Rischau, Gerd	(21,5)	Schmidt, Ute	(20,2)	Spintig-Boye, Kerrin	(36,0)	Tönies, Ingo Heinrich	(11,5)	Wirth, Finn Gero	(10,4)
Lindhorst, Karin	(27,9)	Michow, Jil-Carolin	(44)	Paulert, Ben	(40)	Ritter, Antje	(18,6)	Schmidt-Tobolar, Otto	(38)	Stagars, Dagmar	(27,3)	Törne, Margret von	(31,8)	Wirth, Ira-Christina	(36,0)
Lindschau, Rudolf	(54)	Miholic, Caroline	(54)	Peter, Christa	(20,3)	Ritter, Hans-Joachim	(23,5)	Schmidt-Tobolar, Ute	(54)	Stagars, Hans-Werner	(11,2)	Trilck, Ingo	(31,1)	Woischwill, Dr. Lothar	(24,9)
Locca, Maximilian	(-)	Moll, Christian	(22,2)	Peters, Emma	(29,5)	Ritterhoff, Ute	(23,6)	Schmitz, Dr. Reiner	(31,8)	Stahmer, Jan	(45)	Trillhaas, Henrik	(-)	Woischwill, Reinhild	(31,0)
Löffler, Roland	(33,5)	Möller, Dieter	(13,3)	Peters, Heide	(16,7)	Roden, Ingbritt	(54)	Schmitz, Volker	(33,5)	Stahmer, Klaus	(7,0)	Trillhaas, Sandra	(40)	Wolff, Birgit	(31,8)
Löffler, Stephan	(26,7)	Möller, Ingrid	(26,3)	Peters, Luise	(28,2)	Roden, Kim Hendrik	(31,1)	Schneider, Evelin	(31,8)	Staiger, Dr. Ralf	(33,7)			Wolff, Dr. Eberhard	(9,9)
Loh, Dr. Jürgen	(11,5)	Möller, Julia	(20,2)	Petersson, Jürgen	(26,9)	Roden, Philippe	(37)	Schneider, Felicie	(15,5)	Staiger, Eric	(54)	U		Wolff, Gudrun	(12,0)
Loh, Gesine	(12,2)	Möller, Marianka	(54)	Pfeifer, Dr. Helmuth	(17,7)	Rodermann, Eva-Britt	(54)	Schneider, Frank	(16,2)	Staiger, Ivonne	(51)	Ubert, Swantje	(45)	Woltersdorf, Eugen	(27,2)
Loh, Julia	(Pro)	Mönkemeier, Dr. Dieter	(33,0)	Pfeifer, Dr. Tillmann	(9,3)	Roesche, Susanne	(26,5)	Schneider, Hanjo	(13,6)	Staiger, Paul	(11,4)	Ucke, Gabriele	(54)	Woltmann, Dr. Udo	(53)
Lohff, Martin	(26,6)	Mönkemeier, Eike	(12,8)	Pfeifer, Dürken	(25,1)	Rogge, Sebastian	(40)	Schneider, York-Moritz	(54)	Staisch, Axel	(23,8)	Ucke, Dr. Hans-Henning	(22,6)	Woltmann-Baur, Ille	(52)
Lohff, Peter	(45)	Mönkemeier, Regine	(30,0)	Pfeifer, Ulrich	(17,7)	Rohwedder, Dr. Susann	(10,9)	Schneider-Mertens, Dr. Dorothea-Chr.	(54)	Staisch, Christoph	(27,4)			Wons, Sascha	(34,5)
Lohff, Ute	(26,4)	Morgenstern, Ragnhild	(54)	Pfeiffer, Barbara	(54)	Röpcke, Klaus	(17,1)	Schoenbeck, Rolf J.	(21,9)	Staisch, Karin	(20,0)	V		Wriedt, Laurenz	(5,0)
Loose, Alexander	(23,9)	Müller, Dr. Maya	(54)	Pfeiffer, Erwin	(24,8)	Röper, Berit	(45)	Schöler, Holger	(40)	Staisch, Sebastian	(30,0)	Varley, Frederik	(4,2)	Wruck, Claus	(54)
Loose, Johannes	(23,7)	Müller, Georg	(13,3)	Pfeiffer, Ilse	(31,8)	Roßkopf, Dr. Petra	(-)	Schöler, Linus	(37)	Stamp-Oehme, Birgit	(54)	Varley, Gabriele	(40)	Wulf, Dieter	(16,7)
Loose, Michael	(23,9)	Müller, Laurens	(-)	Pfeiffer, Wilhelm	(31,8)	Roth, Brigitta	(52)	Scholz, Hans Wolfgang	(24,1)	Stangneth, Ingrid	(22,7)	Varley, William	(18,3)	Wulff, Jan-Hendrik	(21,6)
Loose, Sabine	(23,4)	Müller-Ontjes, Dr. Jan	(52)	Müller-Ontjes, Andrea	(4,6)	Pflugmacher, Dr. Clea Katharina	(54)	Roth, Hiltraud	(12,5)	Staudinger, Martin	(54)	Vietzen, Jan	(54)	Wulff, Jonas	(46)
Lübke, Angelika	(50)	Müller-Ontjes, Dr. Margrit	(-)	Picht, Achim	(26,9)	Roth, Dr. Sabine	(54)	Schön, Franziska	(28,3)	Stav, Holger	(18,1)	Vogt, Lennart	(-)	Y	
Lucassen, Kerrin	(37)	Mund, Dirk	(26,5)	Pilawa, Finn	(54)	Roth, Henning	(44)	Schön, Nadia	(31,8)	Steffens, Louisa Marlene	(29,7)	Voige, Mike	(23,3)	Yin, Zheng Zong	(28,5)
Lück, Charlotte	(24,5)	Mund, Karin	(54)	Podszuck, Daniel	(14,7)	Roth, Kilian Vincent	(43)	Schrader, Marie-Luise	(-)	Steffens, Eva-Maria	(31,8)	von Oven, Rohlf	(25,7)	Z	
Lück, Christian	(17,3)	Munro, Eileen	(42)	Poetter, Helmut	(15,8)	Roth, Prof. Dr. Klaus Karl-Friedrich	(29,7)	Schrader, Richard	(23,0)	Stein, Dr. Klemens	(18,5)	von Zydowitz, Dr. Götz	(24,0)	Zach, Doris	(25,2)
Lück, Dr. med. Karsten	(29,3)	Mützelfeldt, Karin	(31,8)	Poetter, Karin	(21,6)	Ruch, Arn-Henrik	(43)	Schramm, Brigitte	(24,7)	Steindel, Solveig	(36,0)	von Zydowitz, Leo Ulrich	(-)	Zander-Meink, Sabine	(54)
Lück-Richter, Ute	(29,1)	Mützelfeldt, Pieter F.	(25,6)	Popp, Dr. Ing. Franz Wolfgang	(30,0)	Rücker, Birgit	(27,2)	Schramm, Egon	(11,1)	Steinhoff, Guido	(23,4)	von Zydowitz, Susanne	(27,5)	Zapf, Dr. Christian	(54)
Lüders, Jan	(53)	N		Popp, Klaus	(30,9)	Rülander, Laura-Sophie	(-)	Schreiber, Dr. Stefan	(21,4)	Steinmetz, Andreas	(14,0)	von Zydowitz, Til Ducius	(-)	Zapf, Isabel	(54)
Lührmann, Jana	(54)	Nagorski, Adam	(29,6)	Popp, Marga	(17,3)	Rumohr, Ingrid von	(20,6)	Schröder, Horst	(26,7)	Steinmetz, Julius	(23,1)	Vorwerk, Henrike	(32,0)	Zehm, Eva-Maria	(26,5)
Lünse, Hartmut	(18,7)	Nagorski, Tomas	(52)	Potlitz, Jan	(-)	Runte, Dr. Roland	(19,8)	Schröder, Peter-Joachim	(21,2)	Sternfeld, Ursula	(24,3)	W		Zeidler, Maja	(43)
Lützenkirchen, Oliver-Felix	(54)	Nakai, Helga	(31,8)	Pratje, Henrik	(16,3)	Runte, Matthias	(3,8)	Schroeder, Heike	(33,4)	Stiehl-Groß, Lore	(25,6)	Wagner, Christian	(22,7)	Zerck, Michael	(19,5)
Luz, Mareike	(6,2)	Nehring, Christoph	(20,7)	Pratje, Lennart	(31,8)	Ryll, Karin	(24,9)	Schroeder, Manfred	(22,3)	Stolze, Dr. Claus-Dieter	(31,8)	Wagner, Dr. Bernd	(5,5)	Zerck, Ute	(17,8)
M		Nehring, Ursula	(29,6)	Preiskorn, Helmut	(34,0)	S		Schula, Kim Caroline	(35,0)	Stomprowski, Boris	(5,5)	Wagner, Emil	(31,8)	Ziegert, Gabriele	(11,1)
Mack, Dr. Birgit	(18,0)	Neuling, Ute	(19,1)	Probul, Wolfgang	(54)	Sachers, Clara	(54)	Schula, Kristin	(25,3)	Strait, Elise-Antonie	(31,8)	Wagner, Heinrich	(29,3)	Ziegert, Klaus-Michael	(17,1)
Mack, Hendrik	(16,9)	Neuling, Wolf-Dieter	(10,9)	Prühs, Hans-Jörgen	(27,0)	Sachers, Herbert	(31,6)	Schulz, Dr. Bernd-Otfried	(25,6)	Strait, Holger	(17,4)	Wagner, Iris	(22,8)	Zimber, Carla	(24,4)
Mack, Ingo	(11,1)	Neusser, Horst	(20,1)	Prühs, Jutta	(36,0)	Sachs, Prof. Dr. Hans	(34,8)	Schulz, Dr. Dietrich	(31,0)	Strait, Ingrid	(22,8)	Wagner, Josette	(17,8)	Zimber, Dolf	(37)
Mack, Johann	(14,9)	Neusser, Marlis	(22,5)	Pufpaff, Helmut	(30,0)	Sager, Karl-Heinz	(21,3)	Schulz, Heide	(22,7)	Strait-Binder, Angelika	(17,8)	Warns, Tilman	(54)	Zimber, Lukas	(20,0)
Mack, Klaus	(14,9)	Niemeyer, Gertrud	(28,3)	Pufpaff, Marlies	(31,8)	Sager, Kathrin	(22,8)	Schulz, Jasper	(34,5)	Strathmann, Bernhard	(25,6)	Wegmann, Brigitte	(33,9)	Zimmerling, Kurt	(27,4)
Mack, Martin	(30,0)	Niermann, Antje	(18,6)	Püplichhaisen, Heinz	(23,4)	Salveter, Ingeborg	(42)	Schulz, Kerstin	(32,6)	Strieder-Fiedler, Swantje	(30,0)	Wegner, Sofie	(27,0)	Zimmerling, Ursula	(21,6)
Mack, Nicola-Isabelle	(17,6)	Niermann, Dr. Hartmut	(15,3)	Püplichhaisen, Max Julius	(-)	Salzmann, Andre	(32,0)	Schulz, Margrit	(31,8)	Ströh, Andrea	(54)	Wegmann, Brigitte	(33,9)		
Mahn, Anne	(54)	Noack, Gottfried	(24,3)	Püplichhaisen, Paul Henri	(33,5)	Salzmann, Karl	(12,7)	Schulz, Prof. Dr. Eckhard	(14,9)	Ströh, Bernd	(27,4)	Wegner, Sofie	(-)		
Mahn, Dr. Carsten	(54)	Noack, Irmgard	(31,8)	Pusch, Björn	(30,4)	Salzmann, Martin	(25,6)	Schulz, Silke	(18,6)	Struckmeyer, Dr. Klaus	(31,8)	Weikath, Henrik	(29,5)		
Mahn, Gaylord	(25,6)	Noack, Alexandra	(28,9)	Pusch, Christa	(27,6)	Salzmann, Philip	(54)	Schulz, Benicke, Karin	(25,1)	Struckmeyer, Inge	(54)	Weindl, Martina	(21,5)		
Mahn, Gesche Julia	(35,0)	Nolte, Alexander	(54)	Q		Satz, Bernd	(16,8)	Schulze, Horst	(26,7)	Struve, Volker	(17,6)	Weis, Franziska	(9,6)		
Maltzahn, Dr. Dietrich von	(23,0)	Nolte, Hans Benedikt	(54)	Quattek, Dagmar	(27,0)	Satz, Brigitte	(21,1)	Schulze, Sigrid	(39)	Stüben, Monika	(18,6)	Weis, Susanne	(26,0)		
Maltzahn, Heide von	(31,0)	Nolte, Inke	(37)	Quattek, Peter-Jürgen	(10,5)	Satz, Christian	(27,5)	Schuppen, Dorit	(22,8)	Stüben, Wilfried	(26,7)	Weiss, Eva-Maria	(17,6)		
Maltzan, Dr. Burkhard	(30,0)	Nolte, Justus Cesar	(54)	R		Satz, Jörg	(27,5)	Schuppen, Jörg	(22,8)	Stukenbrock, Taira	(46)	Weiss, Harry	(19,1)		
Martens, Hans-Christian	(25,6)	Nolte, Vincent	(24,0)	Raabe, Peter O. M.	(27,8)	Satz, Sebastian	(4,1)	Schüppel, Joachim	(31,2)	Suckfüll, Melani	(-)	Weiss-Behringer, Dr. Heidi	(31,8)		
Martens, Jan	(42)	Norbeck, Arne	(10,3)	Rasch, Kai	(54)	Schacht, Norbert	(10,0)	Schütt, Jan-Friedrich	(34,0)	Süfke, Hans-Peter	(23,7)	Wendt, Marc	(54)		
Martens, Michael	(9,2)	Nörskau, Dr. Kurt	(21,5)	Rathje, Dr. Dieter	(37)	Schad, Dr. Thomas	(14,9)	Schwabom, Britta	(54)	Sühr, Nikolaus	(54)	Wendt, Tom-Birger	(54)		
Marwitz, Dr. Jürgen	(27,4)	Nörskau, Rosmarie	(27,4)	Rathje, Dr. Isabelle	(27,5)	Schaefer, Claus	(15,3)	Schwabom, Jutta	(26,9)	Sühr, Thomas	(11,7)	Wenzel, Birger Cornelis	(54)		
Marxen, Christine	(54)	Noß, Michael	(54)	Rathje, Dr. med. dent. Jens Christi.	(36,0)	Schaefer, Dr. Heide	(20,1)	Schwabom, Linn Greta	(-)	Sülberg, Stephan	(23,8)	Wenzel, Dr. Roland	(22,2)		
Mauritz, Jochen	(20,6)	O		Rathje, Dr. med. dent. Jens Christi.	(36,0)	Schaefer, Michael	(13,1)	Schwabom, Prof. Dr. Erik	(15,5)	Sünnenwold, Peter	(31,8)	Wenzel, Siegrun	(51)		
Mauritz, Katrin	(39)	Oberbeck, Jürgen	(32,5)	Rathje, Gundel	(33,0)	Schaefer, Astrid	(9,1)	Seeger, Dr. Eckart	(19,7)	Supa-Blomeyer, Ulrike	(27,0)	Wessel, Dr. Wilhelm	(30,3)		
McGarrie, Niklas	(54)	Obernesser, Martin	(31,7)	Rauch, Doreen	(-)	Schäper, Thomas	(20,0)	Seeger, Gudrun	(31,8)	Svensson, Dagmar	(54)	Wessel, Julius	(42)		
McMillan, Dave	(17,5)	Obersteller, Angela	(26,5)	Rausch, Dr. Elfriede	(25,8)	Schaum, Ilse	(36,0)	Seif, Claus	(31,8)	T		Wichern, Andrea	(12,8)		
Meckelburg, Dietrich	(26,5)	Obersteller, Peter-F.	(13,2)	Reimer, Elke	(31,4)	Scheel, Dr. Mathias	(8,9)	Seifried, Simon	(25,3)	Tesdorpf, Carl-Johann	(17,3)	Wichern, Dr. Ronald	(34,3)		
Mehrens-Strait, Anna-Theresa	(21,8)	Obersteller, Sonja	(11,2)	Reimer, Hubertus	(18,8)	Scheel, Marco	(29,9)	Sieh, Dr. med. Eckart	(23,8)	Thatford, Ryan Patrick	(+0,6)	Wiechmann, Frank	(23,7)		
Meink, Ago Alexander	(53)	Obersteller, Sonja	(11,2)	Reimers, Laurenzia	(15,8)	Scheel, Rosemarie	(27,5)	Sieh, Martha	(20,4)	Thiele, Peter	(23,3)	Wiechmann, Henry	(54)		
Meink, Dr. Ago	(27,1)	Oehl, Horst	(54)	Reinholtz, Aulikki	(40)	Schellack, Dr. Dirk	(37)	Sieh, Stephan	(23,6)	Thomas, David	(25,8)	Wiechmann, Marlene	(54)		
Meink, Dr. Henning	(16,8)	Oehl, Ursula	(54)	Reinholtz, Hartmut	(40)	Schellack, Julie	(9,5)	Siemen, Jan-Henning	(+1,5)	Thomas, Dr. Birgit	(19,6)	Wieck, Tim-Jannes	(-)		
Meink, Dr. Thomas	(53)	Ohrtmann, Angela	(14,0)	Resch, Julian	(-)	Schetelig, Eike	(28,4)	Siemer, Gertraud	(31,8)	Thomas, Dr. Stephan	(22,5)	Wiedermann, Thomas	(16,0)		
Meink, Hannelore	(32,9)	Ohrtmann, Gordon	(2,7)	Rese, Hartmut W.	(46)	Schewe, Eik	(46)	Siemer, Kurt	(25,9)	Thomas, Miriam	(49)	Wiegand, David Alexander	(5,9)		
Melcher, Dr. Thomas	(54)	Ohrtmann, Ulrich	(17,7)	Rese, Sabine	(38)	Schewe, Torsten	(54)	Siemensen, Henrik	(6,0)	Thomas, Miriam	(49)	Wiegand, Gunda	(37)		
Melcher, Ellen	(54)	Oldenburg, Constantin	(30,0)	Retzlaff, Ulrike	(54)	Schiemann, Dr. Sven	(36,0)	Siemensen, Johanna	(17,5)	Tiemann, Dr. Jens	(27,5)	Wiegand, Jochen	(21,7)		
Mellmann, Gerda	(43)	Oldenburg, Francesca	(26,4)	Retzlaff, Volker	(14,9)	Schlichting, Erika	(25,0)	Simanowski, Manfred	(17,2)	Tiemann, Ulrike	(28,5)	Wilhelm, Angelika	(25,7)		
Mellmann, Jürgen T.	(24,4)	Oldenburg, Henning	(10,1)	Rheingans, Rudolf	(23,1)	Schlichting, René	(23,4)	Slee, Hella	(12,5)	Timm, Alexander	(30,0)	Wilhelm, Anne-Marei	(33,0)		
Mertens, Dr. Horst	(54)	Ortin, Jose-Luis	(18,1)	Richter, Angelika	(38)	Schmeer, Dorette	(50)	Smid, Laudine	(13,4)	Timm, Ann-Engel	(-)	Wilhelm, Dr. Birger	(27,2)		
Mertens, Gregor Rutger	(52)	Ostendorf, Gabriele	(38)	Richter, Claudia	(39)	Schmeer, Hans-Jürgen	(37)	Sniehotta, Petra	(17,0)	Timm, Annette	(54)	Wille, Karin	(27,0)		
Mertens, Hendrik Alexander	(54)	Ottenbreit, Jutta	(54)	Richter, Hartmut	(24,6)	Schmid, Dr. Lieselotte	(17,4)	Sobottka, Vera	(25,6)	Timm, Christoph	(28,7)	Wille, Udo	(9,9)		
Meuser, Jürgen	(11,2)	Oven, Andreas von	(21,7)	Richter, Jonathan	(29,6)	Schmidt, Detlef	(14,7)	Soecknick, Dr. Sven	(23,0)	Timm, Fynn-Sören	(-)	Williams-Boock, Bernd	(45)		
Meyer, Christel	(31,8)	Oven, Brigitta von	(-)	Richter, Stephan	(25,8)	Schmidt, Detlev	(23,9)	Soll, Ingo	(7,6)	Timm, Katharina	(23,3)	Williams-Boock, Jane	(30,9)		
Meyer, Karl-Frederick	(47)	P		Richter, Valentin	(12,0)	Schmidt, Johann	(29,9)	Soll, Renate	(21,8)	Timm, Lieselotte	(26,4)	Willruth, Dr. Holger	(12,4)		
Meyer, Olaf	(33,0)	Paesler, Vivian	(13,3)	Rieckmann, Hans-Joachim	(24,0)	Schmidt, Julius Lino	(54)	Sömmer, Dr. med. Hinrich	(30,0)	Timm, Peer-Gunnar	(31,8)	Willruth, Rosemarie	(21,1)		
Meyer-Grünefeldt, Dr. Werner	(19,4)	Palm, Jennifer	(54)	Riedel, Janina	(37)	Schmidt, Jürgen	(14,2)	Sömmer, Gudrun	(54)	Timm, Uwe-Hans	(26,5)	Wintersteller, Dagmar	(18,3)		
Meyer-Grünefeldt, Siri	(29,5)	Panow, Karsten	(12,4)	Riedel, Rolf-Eberhard	(36,0)	Schmidt, Karina	(32,9)	Späker, Margret	(23,6)	Tollgreve, Hans-Georg	(54)	Wintersteller, Gregor	(6,2)		
Michow, Catrin	(24,3)	Pape, Tim	(-)	Risch, Heidi	(19,6)	Schmidt, Manfred	(22,9)	Spintig, Jonas	(54)	Tollgreve-Beutin, Katja	(-)	Wintersteller, Stephan	(3,0)		
Michow, Finn	(17,5)			Rischau, Dorothee	(21,1)	Schmidt, Rosa Mila	(51)	Spintig, Kerrin Sofie	(33,6)	Tönies, Gisela	(21,1)	Wirth, Dana	(7,3)		



VOM ABSCHLAG AN GUT BERATEN

Wir verbessern Ihr Handicap in allen Versicherungsfragen.
Als Versicherungsmakler stehen wir auf Ihrer Seite und helfen Ihnen
den optimalsten Schutz zum günstigsten Beitrag zu finden.

Sprechen Sie uns unverbindlich an.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder
besuchen Sie uns im Internet!



MARTENS & PRAHL
VERSICHERUNGSKONTOR GMBH

Kurgartenstraße 119/121 | 23570 Travemünde
Fon: 04502-861 50 | Fax: 04502-861 520
www.martens-prahl-travemuende.de